GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr

Ausgabe Juli 2019

Ehrung der Jugendfeuerwehren aus Rohr und Guistenfelden durch Landrat Herbert Eckstein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Nachwuchsgeneration fiebert dem Beginn der Sommerferien entgegen. Die Abschlussjahrgänge in den weiterführenden Schulen halten voller Stolz ihre Abschlusszeugnisse in Händen. Am 18. Juli konnte ich ein Grußwort zur Abschlussfeier der Karl-Dehm-Schule für die 9. und 10. Klässler sprechen. Am gleichen Abend war auch die Abschlussfeier der Realschule in Heilsbronn. Allen Schülerinnen und Schülern aus unserer Gemeinde wünsche ich alles gute und besten Erfolg auf dem Weg in die Ausbildung, in weiterführende Schulen oder zum Studium. Erholt Euch erst einmal gut!

Kirchweihsaison nimmt ihren Lauf

Nach dem Kirchweihauftakt in Kottensdorf wurden in Regelsbach und in Dechendorf am 12. Juli die „Kärwas“ eröffnet. Mit drei Schlägen konnte ich in Regelsbach gleich für zwei Bier-Fässer das „O` zapft is“ verkünden. Am Samstag musste leider bei heftigen Regenschauern in beiden Ortschaften der Kärwabaum gestellt oder zumindest geholt werden. Alles verlief prima und ohne Zwischenfälle. So kann die nächste Kirchweih am 26. Juli in Leuzdorf gefeiert werden. Allen Kärwamadli und Kärwaboum, sowie den Festwirten ein herzliches Dankeschön für das Hochhalten von Brauchtum und Tradition, auch zu altbewährter und topmoderner Musik, mit vielen netten Leuten.

Erfolgreicher Kreisjugendfeuerwehrtag

Am 14. Juli wurden in diesem Jahr in Hilpoltstein wieder fast 40 Mannschaften der Landkreisfeuerwehren zur Siegerehrung begrüßt. Traditionell kommen die Bürgermeister, um der hervorragenden Jugendarbeit der Jugendwehren ihre Anerkennung zu zollen. Die Mannschaft aus Rohr konnte den 11. Platz belegen. Die beiden Gustenfeldener Mannschaften freuten sich auch über Platzierungen im hinteren Drittel. Teamgeist, Spaß, Dabeisein und ein tolles, enorm wichtiges Ehrenamt stützen, das sind die Früchte, die auch unsere engagierten Jugendleiter im Rahmen dieser Großveranstaltung ernten dürfen.

Resolution und Stellungnahmen beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 9. Juli beschloss der Rat jeweils einstimmig die Resolution und Stellungnahme zur Ablehnung der „Südvariante“ der Juraleitung, in Verbindung mit der Forderung an Tennet eine Planungsrechenschaft abzugeben. Sprich, die Notwendigkeit des Ersatzbaues in Zahlen und Fakten zu belegen. Am 10. August um 11:00 Uhr findet in Gustenfelden durch die Bürgerinitiative unserer Gemeinde ein Aktionstag statt. Die Gemeinde Rohr hat bereits fristgerecht ihre Stellungnahme bei Tennet eingereicht. Diese ist auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht. Näheres erfahren Sie in dieser Ausgabe. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum 6-spurigen Ausbau der A6 wurde ebenfalls ein Katalog an Forderungen in einer Stellungnahme an die Regierung von Mittelfranken beschlossen. Insbesondere für die Ortschaft Dechendorf wurden weiter reichende Lärmschutzmaßnahme eingefordert, als sie bisher durch die Autobahndirektion Nord für erforderlich gehalten werden.

Zwieseltal im musikalischen Trommelfeuer

Bereits zum 6. Mal fand am 19. und 20. Juli das Musiker- und Trommlerfestival im Zwieseltal bei Hengdorf statt. Viele fleißige Helfer*innen und die Kamerad*innen der Feuerwehr Hengdorf/Nemsdorf gestalteten um das Planungsteam Dieter Lämmermann und Jürgen Grumpelt das herrliche Tal zwischen Zwieselhof, Regelsbach und Hengdorf zu einer stimmungsvollen einzigartigen Festivallandschaft. In entspannter, familiärer Atmosphäre konnten alle Gäste aus Nah und Fern über zwei Tage hinweg Rhythmen und verschiedenste Musik-Genres, sowie gutes Essen, kühle Getränke und gemütliches Beisammensein genießen. Allen Aktiven Helfer*innen ein Dankeschön für die Ausrichtung dieses Freiluftfestivals im „paradiesischen“ Zwieseltal.

Sportlich top aufgestellt

Auch der diesjährige Landkreislauf auf 28 Etappen durch den Rother Landkreis war für die beiden Mannschaften aus unserer Gemeinde Rohr wieder äußerst erfolgreich. Für „TSV Rohr“ und „Regelsbach rennt“ gab es auch Pokale, aber das wichtigste für die Kapitäne Petra Bromberger und Markus Helminger war wieder der Teamgeist ihrer Läufermannschaften. Alle Etappen konnten unfallfrei und erfolgreich absolviert werden. Abermals trug so der sportliche und engagierte „Spirit“ aller 56 Läuferinnen und Läufer mit ihren Mannschaftsführer*innen zum Gelingen der Breitensportveranstaltung bei. Ein ausführlicher Bericht ist auf den nächsten Seiten zu lesen. Ich wünsche Ihnen allen eine unbeschwerte, erholsame Ferienzeit, einen tollen Sommer, ruhig mit dem einen oder anderen Regenschauer. Die Natur braucht` s...

Euer/Ihr Felix Fröhlich, Erster Bürgermeister

Aktionstag der Bürgerinitiativen gegen die Süd-Variante der P 53 Juraleitung

am Samstag, den 10.08.2019, von 11-14 Uhr in Gustenfelden

Wie viele Rohrer Bürger bereits wissen, hat sich am 24.06.2019 im Feuerwehrhaus der Gemeinde Kottensdorf sehr erfolgreich die Bürgerinitiative **„Rettet das Schwabachtal" gegründet. Die BI „Rettet das Schwabachtal"** will Interessen & Kräfte der Bürger bündeln, um die bestmögliche Lösung für Umwelt und Mensch zu erzielen und den Ersatzneubau der P 53 nach Möglichkeit zu verhindern. Wir halten diesen angesichts der in Bayern ab 2030 geplanten dezentralen Energieversorgung mit intelligenten Stromspeichern, neuen Gaskraftwerken sowie mehr Kraft-Wärme-Koppelung für erneuerbare Energien aus Photovoltaik/Windkraft usw. für energiepolitisch nicht erforderlich.

Im Rahmen der im Anschluss durchgeführten Informationsveranstaltung haben sich bereits rund 280 Bürger für den Beitritt zur Bürgerinitiative entschieden. Die Kärwapfiffer, Kärwaboam- und madli haben im Anschluss an ihre Kärwa der BI „Rettet das Schwabachtal" eine Spende in Höhe von € 320.- zukommen lassen. Vielen Dank dafür.

Seither hat sich einiges getan.

Der Widerstand wächst

Durch die seit Gründung in den Hofläden in Gustenfelden ausgelegten Beitrittslisten konnte die Zahl der Mitglieder der BI „Rettet das Schwabachtal" auf derzeit rund 1000 gesteigert werden. In der Gemeinde Kammerstein fand am Mittwoch, den 17.07.2019 im Bürgersaal eine Informationsveranstaltung statt, bei der auch in der Gemeinde Kammerstein eine Bürgerinitiative gegen die Süd- Variante der P 53 Juraleitung gegründet wurde. Es findet ein reger Informationsaustausch zwischen den Bürgerinitiativen entlang der geplanten Stromtrasse, den Bürgermeistern der betroffenen sechs Gemeinden Rohr, Kammerstein, Schwanstetten, Wendelstein, Büchenbach und Rednitzhembach und Vertretern der Landespolitik, statt, der auch schon erste Früchte trägt.

Der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber hat sich bereits dem NEIN zur Süd-Variante der P53 Juraleitung angeschlossen. Die bayerische Staatsregierung verfolgt das Ziel einer verlässlichen, bürgerfreundlichen, landschaftsver-träglichen und dezentralen Energieversorgung und möchte zumindest erreichen, dass alle am Anfang stehenden Projekte, so auch die Juraleitung P 53 zwischen Raitersaich und Altheim, als Erdkabelpilotprojekt in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen werden.

Um den unsinnigen Ersatzneubau aber zu verhindern bedarf es weiterer Anstrengungen und die Einsicht der Bundesregierung. Wir, die Bürger müssen daher alles tun, um auf uns und unser Anliegen aufmerksam zu machen und die Bundespolitik zum Umdenken zu bewegen.

Unbedingt Widerspruch bis 31.07.2019 erheben

Wir bitten alle Bürger von ihrem Recht zum Widerspruch bis zum 31.07.2019 unbedingt Gebrauch zu machen:

Bitte erheben Sie Einwendungen bei der Betreiberfirma Tennet gegen die Süd-Variante der P53. Weisen Sie auf Ihre Bedenken und insbesondere auf ihnen am geplanten Trassenverlauf bekannte, besonders schützenswerte Pflanzen , Tiere, Natur-, und Bodendenkmäler, etwaige Altlasten, geplante Hof- und Stallerweiterungen, aktuelle Bauleitplanungen usw. hin, damit diese im anstehenden Raumordnungsverfahren in die Prüfung einbezogen werden.

Möglich ist dies

- **Online** über den über den von der BI eingerichteten LINK karte.p53.eu,
- **per E-Mail** an juraleitung@tennet.eu oder
- **per Post** an TenneT, TSO GmbH, Projekt Sued-OstLink Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Die BI „Rettet das Schwabachtal" stellt in den Hofläden in Gustenfelden hierfür einen Musterwiderspruch zur Verfügung.

Aktionstag am 10.08.2018 in Gustenfelden nicht verpassen

Besonders erfreulich ist es, dass sich zahlreiche Bürger als Aktive- Mitglieder in unserer BI engagieren. Beim ersten Aktiventreffen am 11.07.2019 wurde die Durchführung eines AKTIONSTAGES am Samstag, den 10.08.2019, von 11-14 Uhr in Gustenfelden beschlossen.

Ziel ist es, mit Hilfe zahlreicher Bürgerinitiativen und den betroffenen Gemeinden, eine möglichst große Anzahl von Bürgern zu versammeln, zu informieren (Flyer, Informationsvortrag) und durch geeignete Aktionen, wie z.B einer Visualisierung des Trassenverlaufs sowie der von der Gemeinde initiierten Radltour entlang des geplanten Trassenverlaufs öffentlichkeits-, und pressewirksam auf die Thematik aufmerksam zu machen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen und Grillgut bestens gesorgt.

NUR GEMEINSAM KÖNNEN WIR ETWAS ERREICHEN. Bitte erscheinen Sie möglichst zahlreich, wenn möglich mit dem Fahrrad und machen Sie so den Aktionstag zu einem Erfolg!

Fundsachen

Am 29.06.2019 wurde in Rohr, in der Ringstraße ein Autoschlüssel der Marke VW gefunden.

Am 09.07.2019 wurde in Regelsbach ein Wellensittich (blau/weiß) gefunden.

Die Eigentümer möchten sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rohr, Tel.: 09876/9775-18 / 19, in Verbindung setzen.

Wir gratulieren

70 Jahre

Bernecker Kurt
Rohr-Regelsbach
03.08.2019

Gugel Anna
Rohr
10.08.2019

Bär Erika
Rohr
11.08.2019

80 Jahre

Götz Luise
Rohr-Gustenfelden
01.08.2019

Bauer Michael
Rohr-Gustenfelden
04.08.2019

Schwab Georg
Rohr
16.08.2019

85 Jahre

Reiß Ulrich
Rohr-Leitelshof
08.08.2019

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Gasversorgungsnetz für den Ort Rohr

Ausschreibung muss wiederholt werden

Die bisherigen Meilensteine zur Herstellung eines Gasversorgungsnetzes für die Ortschaft Rohr waren zuletzt, der Beschluss des Gemeinderates zum Jahresausgang 2018 zum Abschluss des Erschließungsvertrages mit der Main-Donau-Netz Gesellschaft Nürnberg und im Februar 2019 die Beschlussfassung über die Baugenehmigung zum Neubau einer Gasdruckregel- und Messanlage GDRM. Zeitgleich wurden mit den Planern der Netzgesellschaft die verschiedenen Grabenprofile zur abschnittsweisen Mitverlegung von Abwasserrohren und neuen Wasserleitungen abgestimmt. Die Genehmigung des Bauantrages der Gasdruckregel- und Messanlage auf einer Fläche am Gaulnhofer Weg ist allerdings kein Standartgenehmigungsverfahren. Von den Fachstellen am Landratsamt wurde die technische Ausführung der Einleitung von Kondensat aus der Anlage in das öffentliche Kanalnetz gefordert. Auch diese Planung wurde abgeschlossen. Parallel zum Genehmigungsverfahren wurde von der MDN Netz GmbH die Ausschreibung vorbereitet und an 27 Tiefbaufirmen gesendet. Nur zwei von den angeschriebenen Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigere von beiden lag jedoch mit 1.600.000 Euro erheblich über der oberen Grenze der Kostenschätzung. Die Gemeinde als Erschließungsträgerin und die N-Ergie als Bauträgerin entschieden einvernehmlich, diese Ausschreibung aufzuheben.

Nach Abstimmung mit dem größten Abnehmer im Gewerbegebiet wurde nun vereinbart, mit dem Fertigstellungsziel zweites Halbjahr 2020, die Ausschreibung umgehend erneut zu veranlassen. Grundstückseigentümer, die bereits einen Vorvertrag mit der N-Ergie abgeschlossen haben und zur Heizperiode 2019 zwingend mit der Erdgasversorgung gerechnet haben, werden von der N-Ergie mit Übergangslösungsvorschlägen unterstützt.

Eigentümer, die bereits ein Abstimmungsgespräch mit dem Wasserbeschaffungsverband hinsichtlich neuer Wasserleitungen hatten, werden ebenfalls darauf hingewiesen, dass sich die Herstellungsarbeiten verschieben, da in die Versorgungsgräben alle erforderlichen Leitungen in einem Arbeitsgang mit verlegt werden.

Alle Beteiligten versichern ihr höchstes Bemühen, diese große Infrastrukturmaßnahme bis zum dritten Quartal 2020 abschließen zu können. Im Namen aller Projektbeteiligten danken wir den Bürger*innen aufgrund der geschilderten Situation für ihr Verständnis. ■

Gez.

Erster Bürgermeister, Felix Fröhlich

Erster Vorsitzender des WBV Rohr e. V., Dr. Ralf Straußberger

N-Ergie Nürnberg, Rainer Gründel

Am Montag, 19. August 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung anlässlich der Rohrer Kirchweih für den Parteiverkehr geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Schmidt seit 1934
Meisterbetrieb
d. S.H.K. u. Metallbauer-Innung
Buchschwabacher Str. 4 + 2
91189 Rohr
Tel. 09876/ 264
Fax 09876 / 97 63 78
• Sanitär- und Heizungstechnik
• Wartung – Kundendienst
• Solaranlagen • Bad-Sanierung
• Wasserbehandlung gegen Kalk u. Rost
• Bauflaschnerei
• Landtechnik – Ersatzteile
DEKRA-Instandsetzung und Abnahme im Haus

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.07.2019, mit Hauptwohnsitz 3779 mit Nebenwohnsitz 153

Mai 2019		Gesamt 2019	
Zuzüge	17	Zuzüge	106
Umzüge	4	Umzüge	28
Wegzüge	8	Wegzüge	101
Geburten	2	Geburten	8
Eheschließungen	3	Eheschließungen	6
Sterbefälle	1	Sterbefälle	10

Die „KKM“ bleibt von der Sonne verwöhnt

Guter Besuch bei der 15. Kulinarischen Künstlermeile in Rohr

Die Ehrengäste informierten sich beim Eröffnungsrundgang über die Angebote bei der 15. Kulinarischen Künstlermeile in Rohr.

Die KKM wurde mit flotten Tanzvorführungen, unter anderem von der italienischen Tanzgruppe „Tarantella“, bereichert.

Beim Flanieren über die KKM konnten die Besucher verschiedene künstlerische und kunsthandwerkliche Produkte entdecken.

ROHR (nw)- Die Kulinarische Künstlermeile (KKM) der Gemeinde Rohr wurde erneut von der Sonne verwöhnt. Das hochsommerliche Wetter war ein wichtiger Garant für den guten Besuch bei der mittlerweile 15. Auflage der Open-Air-Veranstaltung am vergangenen Sonntag. Die über 200 Künstler, Tänzer, Musiker und Sänger boten ganztägig reichlich Abwechslung. Die Besucher konnten bei freiem Eintritt die Veranstaltung erleben und genießen.

Zur Eröffnung am Vormittag am „Festplatz“ in der Buchschwabacher Straße sorgte die 3-köpfige Band „Blechsaidnquedscher“ für die musikalische Umrahmung. Bürgermeister Felix Fröhlich konnte eine Reihe von Ehrengästen aus der Politik und der Wirtschaft begrüßen. Er dankte seiner Mitarbeiterin Andrea Rauth für die Gesamtorganisation der Veranstaltung. Mit der vor vier Wochen eröffneten Kunstausstellung von Bernhard Rauth in der Raiffeisenbank Rohr, die auch am Sonntag geöffnet hatte, sowie dem Konzert des Chores „Voices of Life“ am Vorabend (wir berichteten) gab es bereits zwei gute Auftaktveranstaltungen, so Fröhlich. Schirmherr Landrat Herbert Eckstein erinnerte an die Anfänge der KKM. Er freute sich, dass diese zu einer dauerhaften Einrichtung geworden ist.

In der Buchschwabacher Straße bildete sich um die Betriebshöfe der Firmen Omnibus-Koch und Sanitär-Schmidt ein Marktplatzambiente mit Freiluftbühne. Die Tanzgruppe „Tarantella“ hatte italienische Folkloretänze mitgebracht. Die Band „Dreghoods“ spielte Irisch Folk. Der Boogieclub Allersberg präsentierte einen Showtanz. Nadja Leuthold und ihre Gruppe „Der Tanzberg“ zeigten kreative Kindertänze.

Musikalisch wurden die Besucher von der Band „Sudden Brainwave“ mit Riff-Rock-Cover-Songs, der Musikgruppe „Sambarulho“ und dem Nachwuchs-Percussionsensemble „Steinschlag“ der Musikschule Stein sowie den Jagdhornbläsern der Jägervereinigung SC-RH wieder hervorragend unterhalten. In der Sankt-Emmerams-Kirche ist das „Konzert der Chöre“, bei dem die Gesangvereine aus Regelsbach, Rohr, Unterreichenbach und Volkersgau mitwirkten, stets ein sehr gut besuchter Programmpunkt.

Die Kunsthandwerker und Künstler waren in der Pfarrgasse und der Buchschwabacher Straße zu finden. Kurze Leseproben aus seinen Werken gab Mundartautor Karl-Gustav Hirschmann. Reger Andrang herrschte an den Kinderschmink-Tischen der Theatergruppe. Der Kindergarten bot Mitmach-Aktionen für die kleinen Besucher an. Am Info-Stand der Gemeinde gab es Geschenkartikel. Der Kleintierzuchtverein Wolkersdorf/Regelsbach präsentierte eine interessante Kleintierschau. Die Rohrer Wehr stellte die Ersthelfergruppe und das neue Einsatzfahrzeug vor.

An den „Versorgungsstationen“ lockten unter anderem Bratwürste, Spießbraten, Burger, Käse, Flammkuchen, Langos, Fruchtspieße, Eis, Bier, Wein, Säfte, Kaffee oder frische Küchle. Im Restaurant „Akropolis“ gab es griechische Spezialitäten und im Gasthaus Bierlein regionale fränkische Küche. Die 16. Kulinarische Künstlermeile findet am Sonntag, 14. Juni 2020 in Rohr statt. ■ nw

Schwabacher Gardinenhaus
Raumausstattung Kastner

„NATÜRLICH SCHÖNE RÄUME“

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 5210 • Fax: 09122 / 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Falkner-Lutz

Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | **88 97 700**

Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | **95 31 880**
info@bestattungen-abendroete.de

„Stimmen des Lebens“ zum KKM-Auftakt in Rohr

Chor „Voices of Life“ gab beeindruckendes Konzert im Gemeindehaus

Der Chor „Voices of Life“ gestaltete unter der Leitung von Sabine Gugel einen beeindruckenden Konzertabend zum Auftakt der Kulinarischen Künstlermeile in Rohr

ROHR (nw)- Mit einem beeindruckenden Konzert gestaltete der Chor „Voices of Life“ den Auftakt zur 15. Kulinarischen Künstlermeile (KKM) der Gemeinde Rohr. Der Saal des Gemeindehauses war am Samstagabend voll besetzt, als die Sängerinnen und Sänger des Chores die Bühne betraten. Das über zweistündige Konzert wurde gekonnt von Karin Beck moderiert. Sie führte das Publikum mit ihren Ausführungen zu den einzelnen Liedern hin.

Der Chor „Voices of Life“ („Stimmen des Lebens“) besteht seit 2002 unter den engagierten Leitung von Sabine Gugel. Die über 20 Sängerinnen und fünf Sänger kommen aus Rohr und den umliegenden Dörfern, erklärte Beck. „Wir sind jedoch kein reiner Gospelchor. Unser Repertoire umfasst kirchliche und weltliche Lieder“, so die Moderation. Der Chor singt bei verschiedenen Veranstaltungen und auch in Gottesdiensten. Mittlerweile treten wir auch bei Hochzeiten auf, führte Karin Beck weiter aus. „Wir können aber noch weitere männliche Stimmen gebrauchen“, warb sie charmant um weitere Sänger. Der Chor probt jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Rohr.

Die Bandbreite der gesungenen Lieder war sehr vielfältig. Ob mit englischsprachigen Texten, wie „We must believe“, „Move, spirit, move“ oder „California dreaming“, über Lobpreislieder wie „Du bist meine Zuflucht und Stärke“ bis hin zum afrikanischen Lied „Lelolelolelo“, war sehr beeindruckend. Die Sängerinnen und Sänger waren mit viel Freude und Leidenschaft dabei. Die dezenten Hinweiskärtchen „Lächeln“ oder der „Smiley“, die Karin Beck ihren Sängerinnen und Sängern ab und zu von unten zeigte, waren mehr kosmetischer Natur.

Das kurzweilige Konzert wurde nicht nur durch die gute Moderation bereichert. Die Sängerin Simone Ziermann legte einen leidenschaftlichen Stepp-Tanz auf die Bühne. Melanie Spiegel zeigte als Solo-Sängerin, welches stimmliche Potential in ihr steckt. Karin Beck regte das Publikum zum Mitdenken an. Immer wenn sie ihren Zylinder aufsetzte, kam ein kleines Quiz, welches zum nächsten Lied hinführte. Derjenige im Publikum, der es erraten hatte, bekam eine kleine süße Belehnung.

Chorleiterin Sabine Gugel, die ihren Chor am Klavier begleitete, zeigte mit einer kleinen musikalischen Bewegungseinheit, wie man das Publikum geistig und körperlich fit halten kann. Der Applaus der Zuhörer nach dem Lied „Good night – sweetheart“, bei den Chormitglieder mit weißen Taschentüchern winkten und den Abschluss des Konzertabends einläuteten, war sehr groß.

Da kein Eintritt verlangt wurde, bat Chorleiterin Sabine Gugel die Anwesenden um eine kleine Spende. Damit soll das Kinderprojekt einer Schule für Behinderte in Nicaragua, welches von Lisa Straußberger mit initiiert wurde, unterstützt werden. Ebenso soll ein Teil der Spenden für das

Gemeindehaus Rohr sowie für die Ausstattung des Chores mit Notenmaterial verwendet werden, erklärte Gugel.

Bürgermeister Felix Fröhlich nutzte die Gelegenheit sich beim Chor für das hervorragende Konzert zu bedanken. „Die Lieder haben nicht nur das Gehör, sondern auch die Herzen berührt“, so der Rohrer Bürgermeister. Er kündigte an, dass eine der nächsten Probenabende des Chores mit einer „Weinprobe“ bereichert wird. Beim Abschlusslied „Fredomm ist coming“ sang auch das Publikum begeistert mit. ■ nw

Ferienprogramm 2019

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Das Online-Anmeldeverfahren über die Homepage der Gemeinde Rohr (www.rohr-mfr.de) lief sehr gut an. Die Plätze im Ferienprogramm wurden nach einem Losverfahren vergeben. Für einige Veranstaltungen sind noch **Plätze frei**. Diese wurden erneut zur Anmeldung freigegeben.
Falls Ihnen kein Internet zur Verfügung steht, können Sie Anmeldungen auch persönlich in der Gemeindeverwaltung abgeben. Informationen gibt es in der Gemeindeverwaltung Rohr bei Andrea Rauth und Milla Bromberger, Tel. 09876/9775-21 oder – 19.
Bei allen beteiligten Vereinen und Betreuern bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.
Viel Spaß beim Mitmachen wünschen euch Erster Bürgermeister Felix Fröhlich und die Ferienprogramm-Beauftragten!

FP = Ferienpass des Landkreises Roth

Nr.	Veranstaltungstitel	Alter	Termin		Treffpunkt	Preis mit FP	Preis ohne FP
1	Feuerwehrvorführung in Prünst	ab 3	Sa. 03.08.19	12:30 bis 16:30 Uhr	vor den Feuerwehr-häusern eurer Wohnortsteile	0,00 €	0,00 €
2	Wir zeichnen unsere Lieblingstiere	8 bis 12	Mo. 05.08.19	14:00 bis 16:30 Uhr	Schulungsraum Feuerwehrhaus Regelsbach	4,00 €	9,00 €
3	Selbstverteidigungstraining für Mädchen	ab 8	Di. 06.08.19	10:00 bis 16:00 Uhr	Turnhalle Grundschule Rohr, Regelsbach	15,00 €	20,00 €
4	Apotheke LIVE erleben	8 bis 12	Mi. 07.08.19	15:00 bis 16:00 Uhr	Fontana Apotheke Fürther Str. 29, Heilsbronn	0,00 €	0,00 €
5	Schwarzlichtminigolf	ab 6	Do. 08.08.19	14:00 bis 17:30 Uhr	Dorfplatz Rohr	6,00 €	6,00 €
6	Schnitzerwerkstatt mit Ulrich Hallmeyer	ab 8	Fr. 09.08.19	10:00 bis 16:00 Uhr	Platz vor Feuer-wehrhaus Rohr	17,50 €	22,50 €
7	2. Sommer-Spaß-Biathlon	ab 8	Sa. 10.08.19	14:00 bis 16:00 Uhr	Schießanlage SSG Rohr	0,00 €	0,00 €
8	Farbiges Glitzergefunkel - mit Klaus-LEO Drechsel	ab 10	Mo. 12.08.19	09:30 bis 12:30 Uhr	Platz vor Feuer-wehrhaus Rohr	12,00 €	17,00 €
9	Kunstwerke aus der Natur Natur-Floristik	ab 6	Di. 13.08.19	09:30 bis 12:00 Uhr	Bolzplatz Gustenfelden	7,00 €	12,00 €
10	Musikspaß mit Geraldino und Linda in der KuFa Roth	ab 6	Mi. 14.08.19	08:40 bis 13:35 Uhr	Abfahrt: Rohr und Gustenfelden	5,00 €	10,00 €
11	Traumfänger basteln	ab 7	Do. 15.08.19	10:00 bis 11:30 Uhr	Schulungsraum Feuerwehrhaus Regelsbach	6,00 €	6,00 €
12	Tierische Schnitzeljagd	5 bis 9	Do. 15.08.19	14:00 bis 17:00 Uhr	Tierisch glücklich, Suddersdorf 35	15,00 €	15,00 €
13	Zauberworkshop	ab 7	Fr. 16.08.19	09:30 bis 12:30 Uhr	Gemeindehaus Gustenfelden	11,00 €	16,00 €
14	Töpferwerkstatt	4 bis 7	Fr. 16.08.19	14:00 bis 15:30 Uhr	Keramikatelier Reidelshöfer, Hauptstr. 29, Rohr	17,00 €	17,00 €
16	Frühstückstablett mit Mosaik	ab 8	Di. 20.08.19	09:00 bis 12:00 Uhr	Bolzplatz Gustenfelden	16,00 €	16,00 €

17	Skike-Einsteigerkurs	ab 10	Mi. 21.08.19	09:30 bis 12:30 Uhr	Pausenhof Grundschule Rohr, Regelsbach	9,00 €	14,00 €
19	Acrylmalen für Kids	7 bis 10	Do. 22.08.19	10:00 bis 12:00 Uhr	Feuerwehrhaus Kottensdorf	9,00 €	9,00 €
20	Acrylmalen für Teens	11 bis 14	Do. 22.08.19	14:00 bis 16:00 Uhr	Feuerwehrhaus Kottensdorf	9,00 €	9,00 €
21	Kinder der Welt – Spielbus international	ab 7	Fr. 23.08. und Mo. 26.08.19	jeweils von 09:30 bis 13:30 Uhr	Pausenhof Grundschule Rohr, Regelsbach	0,00 €	0,00 €
22	Töpferwerkstatt - 2-tägig	6 bis 15	Fr. 23.08. und Sa. 24.08.19	14:00 bis 16:00 Uhr, 10:00 bis 12:00 Uhr	Keramikatelier Reidelshöfer, Hauptstr. 29, Rohr	27,00 €	27,00 €
24	Modellfliegen	ab 10	Sa. 24.08.19	13:00 bis 17:00 Uhr	Modellflugplatz "Am See", Leuzdorf	0,00 €	0,00 €
25	Kindernachmittag auf der Kirchweih Gustenfelden	ab 2	Mo. 26.08.19	14:00 bis 16:30 Uhr	Festplatz Gustenfelden	0,00 €	0,00 €
26	Holzstuhl	ab 10	Di. 27.08.19	10:00 bis 12:30 Uhr	Platz vor Feuer-wehrhaus Rohr	16,00 €	16,00 €
27	Tropfsteinhöhle Schulerloch	9 bis 12	Mi. 28.08.19	07:00 bis 18:30 Uhr	Bushaltestelle am Ortseingang von Gustenfelden	29,00 €	29,00 €
28	Medienmobil – Fotos gestalten mit Green Screen	8 bis 10	Do. 29.08.19	10:00 bis 12:30 Uhr	Schulungsraum Feuerwehrhaus Rohr	6,00 €	11,00 €
29	Feuerstein und Knochenflöte – der Steinzeitmarkt	6 bis 14	Fr. 30.08.19	09:30 bis 12:30 Uhr	Rohr, Gewerbegebiet	4,00 €	9,00 €
30	Töpferwerkstatt	8 bis 15	Fr. 30.08.19	14:00 bis 16:00 Uhr	Keramikatelier Reidelshöfer, Hauptstr. 29, Rohr	17,00 €	17,00 €
31	Korbflechten ist echte Handarbeit	ab 6	Mo. 02.09.19	10:00 bis 13:00 Uhr	Bolzplatz Gustenfelden	7,00 €	12,00 €
32	Cake Pops	ab 8	Mi. 04.09.19	10:00 bis 12:00 Uhr	Feuerwehrhaus Kottensdorf	9,00 €	9,00 €
33	Bogenschießen	8 bis 12	Do. 05.09.19	14:00 bis 16:00 Uhr	Praxishof Wildenbergen	10,00 €	10,00 €
35	AIKIDO, die japanische Kampfkunst	8 bis 14	Sa. 07.09.19	10:00 bis 12:00 Uhr	Budo-Sporthaus, Roßtal-Buchschwabach, Crailsheimer Str. 4	5,00 €	5,00 €

Hinweise der Gemeindekasse

Am 15. August 2019 werden die Grund- und Gewerbesteuer und die Verbrauchsgebühren für das 3. Quartal 2019 zur Zahlung fällig.

Es wird gebeten, diesen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Allen Zahlungspflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die Steuern und Gebühren zum Fälligkeitstag vom Girokonto abgebucht.

In Feld, Wald und Flur für die biologische Vielfalt

Bei der ersten Exkursion nach Tännesberg tauschten die beteiligten Projektgemeinden am Biodiversitätsprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ praktische Erfahrungen zum Schutz der Arten- und Lebensraumvielfalt aus. Für Mittelfranken war die Gemeinde Rohr am Start.

Das Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“ versammelte die zehn Projektgemeinden zur ersten Exkursion am 27.06.2019 in Tännesberg (Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab, Oberpfalz). 40 Teilnehmer erhielten zahlreiche praktische Anregungen aus der Biodiversitätsgemeinde Tännesberg. Immer wieder wurden spezifische Ansätze bzw. Anpassungen für die einzelnen Kommunen besprochen.

Biodiversitätsschutz braucht aktives, strategisches Handeln

Alle zehn Projektgemeinden sind, acht Monate nach ihrer Auswahl, nach Tännesberg gekommen. Die Erarbeitung der gemeindespezifischen Biodiversitätsstrategien ist in vollem Gange und parallel werden erste Maßnahmen geplant. Es war also der richtige Zeitpunkt, um sich tiefgehend mit Praxisbeispielen zu befassen. Entsprechend breit angelegt war das Programm in Tännesberg. Schaffung und Pflege von vielfältigen, artenreichen Lebensräumen, wegbegleitende Säume als wichtige Achsen im Biotopverbund, extensives innerörtliches Grünflächenmanagement sowie der Erhalt alter Nutzpflanzensorten und Nutztierrassen waren einige der Schwerpunkte der Exkursion. Toni Wolf, Initiator der Biodiversitätsbemühungen in Tännesberg, führte die Gruppe aus Bürgermeistern, Kommunalratsmitgliedern, Verwaltungs- und Bauhofmitarbeitern, Behörden- und Verbandsvertretern, Landwirten und interessierten Bürgern durch das Gemeindegebiet mit seinen vielfältigen Lebensräumen. Am Ende betonten alle Teilnehmer, wie wichtig der intensive Einsatz für den Erhalt und die Förderung der Arten- und Lebensraumvielfalt ist. Ein nachhaltiges Vorgehen erfordere die Kombination aus langfristigen Konzepten und engagiertem Handeln. Das Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ fördert diesen Weg. Max Völkl, Erster Bürgermeister des Marktes Tännesberg und Sprecher der Trägergemeinschaft des Projekts: „Kommunen stehen beim Schutz der Biodiversität in besonderer Verantwortung. Aber das Thema ist in der Gesellschaft angekommen und wir haben gute Chancen mit unseren Bürgern etwas zu erreichen!“. Er dankte den Trägern, Unterstützern und Förderern für ihr Engagement. Ohne diese Gemeinschaft wäre die Aufgabe ungleich schwerer.

Gemeinsam Kräfte bündeln

Gefördert wird das Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ durch den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerträgen der Glücksspirale, der über viele Jahre auch die Tännesberger Biodiversitätsinitiativen begleitete. Ebenfalls auf ein langes Engagement in Tännesberg blicken die bayernweit agierenden Naturschutzverbände BUND Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und Wildland-Stiftung Bayern (Naturschutzstiftung des Bayerischen Jagdverbandes) zurück. Sie sind nun auch Träger des Projektes „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ und bringen ihre Erfahrungen umfassend ein. Schließlich stehen der Bayerische Gemeindetag und das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz der Projektgemeinschaft unterstützend zur Seite. Diese Bündelung der Kompetenzen ist die Stärke der Initiative, da sind sich alle Akteure einig.

Von den Erfahrungen im Netzwerk lernen

Nach der Exkursion wird weiter intensiv an den Biodiversitätsstrategien gearbeitet. Bereits im Oktober treffen sich die zehn Projektgemeinden zu ihrem 2. Forum erneut. Diese ganztägige Veranstaltung steht ganz im Zeichen des Austausches über den Stand und die Ziele der einzelnen Kommunen, über ihre bisherigen Erfahrungen beim Schutz und der Förderung der Biodiversität sowie über gemeinsame Initiativen der Projektgemeinschaft. Der erste Workshop in Rohr fand am 23. Mai 2019 statt. Zunächst wurde von den 25 Teilnehmer*innen unter der Moderation des Landschaftsplanungsbüros Landimpuls eine Stärken/Schwächen-Analyse durchgeführt. Drei Auftaktprojekte sollen bis zum Workshop im Herbst vorbereitet werden. Eine Baumpflanz-Aktion mit dem Rohrer Kindergarten St. Emmeram, das Aufstellen von Nistkästen im Gemeindegebiet übernimmt die Ortsgruppe des Bund Naturschutz und die Gemeinde Rohr organisiert eine Fachvortragsreihe, die vom Herbst bis ins Frühjahr 2020 die Themen Land- und Forstwirtschaft, Wildlebensräume, Gewässerentwicklung, Urbanes Grün, Landschaftspflege und Privatgärten aus dem Blickwinkel der Biodiversität beleuchten soll. Auch der gemeindliche Bauhof hat in einigen Bereichen die Grünpflege umgestellt. Öffentliche Grünflächen und das Begleitgrün an geeigneten Flur- und Forstwegen wird erst im Juli gemäht und nicht gemulcht. Wildgräser und Wildkräuter können sich entwickeln und Lebensraum für die Insekten bilden. Diese Flächen trocknen zudem an heißen Sommertagen nicht so schnell aus. Dass die Natur dann auf öffentlichen Flächen nicht für jeden Betrachter „ordentlich“ daherkommt, daran wird man sich mit der Zeit gewöhnen, wenn man den Grund kennt.

Allgemeines zum Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt

Ziel des „Marktplatzes der biologischen Vielfalt“ ist es, den Erhalt der Biodiversität als kommunale Aufgabe zu verankern und ins Gemeindeleben zu integrieren. Die Projektgemeinden sollen neben positiven Entwicklungen im Gemeindegebiet auch multiplizierende Wirkung für den Schutz der Arten und Lebensräume in bayerischen Kommunen entfalten. Das Projekt bringt die Bayerische Biodiversitätsstrategie bzw. das Biodiversitätsprogramm Bayern 2030 auf kommunaler Ebene zur Umsetzung. Hierzu erhalten die Gemeinden Beratung bei der Erstellung gemeindespezifischer Strategien zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt und Unterstützung bei der praktischen Umsetzung erster Maßnahmen zum Arten- und Lebensraumschutz. Ermöglicht wird das Projekt durch eine in Bayern einzigartige Kooperation. Die Trägergemeinschaft setzt sich zusammen aus dem Markt Tännesberg und den landesweit tätigen Naturschutzverbänden

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und Wildland-Stiftung Bayern. Gefördert wird das Projekt über den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerträgen der GlücksSpirale. Ferner wird es unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für ßnahmen bereit zu stellen. Vorbild für das Modellprojekt ist die Marktgemeinde Tännesberg, die erste Biodiversitätsgemeinde Deutschlands (Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab, Oberpfalz). Seit über 30 Jahren werden hier naturschutzfachliche Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Biodiversität durchgeführt. Auf Grundlage dieser langjährigen Erfahrung werden die Projektgemeinden gemäß ihren jeweiligen Voraussetzungen beraten. Das Projekt trägt die Kosten für die Entwicklung der gemeindeeigenen Strategien und koordiniert den Austausch im Netzwerk.

Am Modellprojekt nehmen folgende zehn Gemeinden teil, die Ende Oktober per Juryentscheid aus 36 Bewerbern ausgewähl t wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

- Gemeinde Brennberg (Lkr. Regensburg, Oberpfalz)
- Stadt Ebern (Lkr. Haßberge, Unterfranken)
- Gemeinde Kettershausen (Lkr. Unterallgäu, Schwaben)
- Stadt Lohr am Main (Lkr. Main-Spessart, Unterfranken)
- Markt Nordhalben (Lkr. Kronach, Oberfranken)
- Gemeinde Rohr (Lkr. Roth, Mittelfranken)
- Stadt Rottenburg a. d. Laaber (Lkr. Landshut, Niederbayern)
- Gemeinde Stephanskirchen (Lkr. Rosenheim, Oberbayern)
- Markt Titting (Lkr. Eichstätt, Oberbayern)
- Gemeinde Ursensollen (Lkr. Amberg-Sulzbach, Oberpfalz)

IN ROHR DAHEIM
leben arbeiten erholen genießen

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Die Gemeinde Rohr sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Amtsboten/in** (m/w/d)

für den Bereich der Gemeindeteile Rohr und Weiler auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung/450 Euro-Mini-Job. Die Stelle ist nach EG 1 TVöD-VKA bewertet.

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst die Verteilung des monatlich erscheinenden gemeindlichen Mitteilungsblattes, der Wahlbenachrichtigungskarten bei Wahlen, Postverteilung etc. sowie die Pflege der öffentlichen Aushänge an den Amtstafeln in Rohr und Weiler.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 19.08.2019** an die Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heller (Tel.: 09876/9775-15, ✉ manuela.heller@rohr-mfr.de), gerne zur Verfügung.

Trommelzauber an der Grundschule Regelsbach

Am Freitag, 12. Juli feierte die Grundschule Rohr ihr jährliches Sommerfest. Im Rahmen einer gemeinsamen Projektwoche beschäftigten wir uns mit der afrikanischen Geschichte „das Geheimnis der Zaubertrommel“. In diesem Kindermusiktheater machen sich die beiden Hauptdarstellen Juju und Syjabonga auf den Weg die Zaubertrommel zu finden, mit deren Hilfe sie den rettenden Regen herbeitrommeln können. Auf ihrem Weg begegneten ihnen Zauberbäume, tanzende Kürbisse, Muscheln, Krokodile, Sterne und eine Affenbande. Mit Rücksicht und Achtung vor allen Tieren und Pflanzen gelang es den beiden Kindern schließlich die Zaubertrommel zu finden.

In der gemeinsamen Woche verwandelten sich unsere Klassen in trommelnde, singenden und tanzende Tiere und Pflanzen der Geschichte. Unserem „Trommelzauberer“ Fara Diouf gelang es uns alle zu begeistern und mit dem „Trommelfieber“ anzustecken. So endete die Projektwoche mit einer tollen Aufführung, in der alle 156 Kinder zeigten, was man gemeinsam schaffen kann. „Gemeinsam trommeln macht stark“ ist das Motto von Trommelzauber Gründer Johnny Lamprecht und das durften wir erleben. Der Applaus von Eltern, Großeltern und Freunden wollte nach der Vorstellung kaum enden. Wie erfolgreich wir trommelten, konnte man am Wetter ablesen, denn gegen Ende der Vorstellung prasselte der herbeigetrommelte Regen bereits auf Regelsbach nieder.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat der Grundschule, dem Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. und der Gemeinde Rohr, die durch Ihre finanzielle Unterstützung dieses Projekt erst ermöglich haben. ■

Aus unserer Abteilung Einkommensteuer

Thema: Verlustvortrag

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum Sie Ihre Einkommensteuererklärung jährlich abgeben müssen? In Fachkreisen würde als Antwort auf diese Frage der Begriff der „Abschnittsbesteuerung“ fallen. Die Besteuerungsgrundlagen müssen regelmäßig - und dann immer für bestimmte Zeitabschnitte - ermittelt werden: zum Beispiel für das Kalender- oder das Wirtschaftsjahr.

Die Gewinne, die in so einem Abschnitt entstanden sind, werden in der Regel auch direkt in diesem Abschnitt mit den entstandenen Verlusten verrechnet und besteuert. Sollten die Verluste einmal die Gewinne übersteigen, sind sie jedoch nicht „verloren“. Denn die übrigen Verluste können in das Folgejahr mitgenommen und mit späteren Gewinnen verrechnet werden. Dies mindert somit die Steuerlast beträchtlich.

Der Verlustvortrag erfolgt von Amts wegen. Darüber ergeht vom Finanzamt ein „Bescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags“.

Sie haben Fragen? Wir sind da:
Nicole Bischof, Steuerberaterin,
Frank Molnar, Unternehmensberater,
Hans-Dieter Molnar, Steuerberater

Service: Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.

WIR SIND DA!

Kontaktieren Sie uns über **info@molnar-partner.de** oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberater **Hans-Dieter Molnar,** Steuerberaterin **Nicole Bischof,** Unternehmensberater **Frank Molnar,** Telefon **(09122) 9356-0.**

MOLNAR & PARTNER

Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg **Burger**
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer **Hofkäserei:**
- **Quark • Joghurt**
- **verschiedene Käsesorten**
- **Brennholz**

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006

BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Helmut Schmidt

An- und Verkauf
gebrauchter Gartengeräte, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Motorsensen, Motorsägen etc.

Instandsetzung und Wartung

Leitelshofer Str. 17
91189 Rohr-Regelsbach

Tel. 09122 / 60 33 801
Fax 09122 / 60 33 802
Mob. 0160 / 55 42 335

Neue Fahrbahndecke im Zwieseltal

Kreisstraße RH11 zwischen Hengdorf und Nemsdorf sowie bis zur Landkreisgrenze

ROHR (nw)- Die Kreisstraße RH 11 hat zwischen Hengdorf, Nemsdorf und Dietersdorf (bis zur Landkreisgrenze) eine neue Fahrbahndecke bekommen. Landrat Herbert Eckstein informierte sich mit Rohrs Bürgermeister Felix Fröhlich über den Abschluss der Tiefbaumaßnahme. Die Kreisstraße im Zwieseltal seit Samstag wieder für den Verkehr freigegeben.

Nachdem der Kreisausschuss Ende Mai den Auftrag an die Firma Fiegl aus Pleinfeld zur Deckensanierung erteilt hatte, ging es relativ schnell. Für die Arbeiten, die in zwei Abschnitten vorgenommen wurden, war eine Vollsperrung erforderlich. Deshalb musste kurzfristig für eine Umleitung gesorgt werden, bedankte sich der Landrat bei der Gemeinde Rohr für die wichtige Unterstützung. Täglich passieren die Kreisstraße 1.500 Fahrzeuge, so Eckstein.

Von 11. bis 14. Juni bekam der Abschnitt Hengdorf-Nemsdorf und vom 17. bis 21. Juni die Strecke Nemsdorf-Dietersdorf (bis zur Gemeinde-/Landkreisgrenze zu Schwabach) eine neue Deckschicht. Insgesamt wurde die 5,40 Meter breite Kreisstraße auf eine Länge von 1,7 Kilometern saniert. Die Tiefbaumaßnahme wurde bewusst in die Ferien gelegt, um die Umleitung des Schulbusverkehrs zu vermeiden, betonte Herbert Eckstein.

Der Landrat spornte Rohrs Bürgermeister Fröhlich an, den Grunderwerb für die angedachte Verlängerung des Geh- und Radweges von Hengdorf Richtung Dietersdorf unter Dach und Fach zu bringen. Derzeit läuft das Verfahren zur Flur- und Dorferneuerung. Die Gemeinde Rohr will die benötigten Flächen zur Verbesserung der Verkehrssituation in ihr Eigentum bringen, deutete Fröhlich an. Der Geh- und Radweg ist südlich der bestehenden Kreisstraße geplant. Der Rohrer Bürgermeister bedankte sich beim Landkreis Roth für die schnelle Abwicklung der Tiefbaumaßnahme. ■ nw

Landrat Herbert Eckstein und Rohrs Bürgermeister Felix Fröhlich inspizierten die in den vergangenen zwei Wochen vorgenommene Fahrbahndeckenerneuerung an der Kreisstraße RH 11 von Hengdorf und Nemsdorf bis zur Landkreisgrenze bei Dietersdorf.

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2020 – jetzt bewerben

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht 2020 zum dritten Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte in allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto „Ehrenamt ist nachhaltig! – Ehrenamt gestaltet unsere Zukunft!“ Die Bewerbungsphase läuft bis 13. Oktober 2019. Die Preisträger werden bei einem Festakt im Frühjahr 2020 in München ausgezeichnet.

Unter der Internetadresse www.innovationehrenamt.bayern.de ist die Online-Bewerbung möglich. Gleichzeitig sind dort weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Flyer zum Download zu finden. ■ nw

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER

Wir machen Druck!
UEBLERS COLOR DRUCK
Flurstraße 88 • 90765 Fürth
Telefon: 0911-790 92 90
Telefax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de
www.uedruck.de
www.druckerei-fuerth.de

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- **Schmiedearbeiten**
- **Schlüsseldienst**
- **Wintergärten**
- **Installation**
- **Stahlbau**
- **Treppenbau**
- **Tore aller Art**
- **Vordächer**
- **Brandschutzanlagen**
- **Edelstahl-verarbeitung**

Wir machen es !!

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

Rock`n`Roll für guten Zweck

Sängerin Sandra Beck von Sudden brainwave überreicht den Spendenscheck

Auf der 15. Kunst und Kulturmeile in Rohr ließ es die Rockband Sudden Brainwave aus Schwabach wieder richtig krachen. Traditionell spendet die Band ihre Gage für einen guten Zweck. Dieses Mal ging das Geld an eine Schule für behinderte Kinder in Nicaragua. Das Unterstützungsprojekt wurde von Lisa Straußberger aus Rohr mit initiiert und wird nach wie vor über Spendenaktionen, wie dem „Küchle-Backen“ finanziell unterstützt. Bürgermeister Felix Fröhlich freute sich bei der Übergabe des Schecks durch die Sängerin Sandra Beck: „Rockmusik und hilfsbedürftige Kinder unterstützen, auch das ist die KKM.“ Bei diesem Projekt kann mit wenig Geld viel bewirkt werden, das Geld kommt zu 100% den Kindern zu Gute“. ■

Erlebnis Sport Woche 2019

Erlebnis, Abenteuer, Sport & Spaß - das versprach die „Xund ins Leben“ Erlebnis Sport Woche in der ersten Pfingstferienwoche. In der Woche vom 11. bis 14. Juni 2019 wurde erstmals in unserer Gemeinde, die Ferienbetreuung von „Xund ins Leben“ angeboten. 42 Kinder wurden von 3 smarten, sportlichen jungen Männern betreut.

Die neuesten Sporttrends, Natur- & Outdoorerfahrungen, das Erlebnis, die Gesundheit und vor allem der Spaß standen dabei im Mittelpunkt.

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder standen u.a. nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports (Xlider, Slacklining, Fliker, etc.), Natur- & Abenteuer im Wald, Fun- & Teamsports, International Sports (Flagfootball, Ultimate Frisbee, etc.), Bewegungskünste & Zirkus (Sportakrobatik, Selbstverteidigung, etc.), Streetdance (Hip-Hop, Streetstyle, etc.), Fitness & Gesundheit (Fitnessworkshops, Kinderyoga, etc.), uvm.

Die Rückmeldungen von allen Beteiligten, den Kindern, Eltern, Betreuern, der Schulfamilie, waren durchwegs begeistert und positiv. Somit war diese Woche, deren Abwicklung sehr unbürokratisch und fast ausschließlich über „Xund ins Leben“ durchgeführt wurde, ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an die Ansprechpartner und das gesamte Team von „Xund ins Leben“ an dieser Stelle. Übrigens wurde die Teilnehmergebühr für die Kinder zur Hälfte von der Gemeinde Rohr aufgebracht. Außerdem bedanken wir uns beim TC Regelsbach für das zur Verfügung stellen, des Sportgeländes des TC Regelsbach und die Betreuung vor Ort, für einen halben Tag, während der Sportwoche.

Die Gemeinde Rohr ist in der glücklichen Lage, zusätzlich zu unserem tollen Ferienprogramm, 2 Wochen der Sommerferien mit einer professionellen Ferienbetreuung abzudecken. In der ersten Woche findet zum sechsten Mal das Kinderkunstfestival in Regelsbach statt. Hier sind noch vereinzelte Plätze in den Workshops Bodypercussion und Zaubern frei. In der letzten kompletten Ferienwoche bietet wieder die Familien- und Altenhilfe die bereits etablierte und bewährte Betreuung über die Mittagsbetreuung an.

Nach dieser durchaus erfolgreichen Woche hat sich Bürgermeister Fröhlich und die Gemeindeverwaltung Rohr dazu entschieden auch nächstes Jahr wieder eine Ferienbetreuung durch das Team „Xund ins Leben“ anzubieten. ■

Geburtstage und Ehejubiläen

Herzlicher Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Am 16. Juni konnte Frieda Popp aus Rohr ihren 80. Geburtstag feiern. Nachbarn und Vereine gratulierten ihr dazu. Zweiter Bürgermeister Klaus Popp überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent für die Gemeinde Rohr. Danach freute sich Frieda Popp, mit ihrem Mann Walter im Kreis ihrer Familie mit 3 Söhnen, 9 Enkelkindern und 2 Urenkeln den Geburtstag feiern zu können. Alles Gute weiterhin!

Anna Maria Nölp wurde anlässlich ihres 85.-ten Geburtstages vom Bürgermeister besucht

Frau Anna Maria Nölp aus Prünst konnte am 30. Juni ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Sie wurde 90 Jahre alt. Zusammen mit ihren Kindern und deren Familien wurde für die Jubilarin ein wunderbarer Geburtstag gestaltet. Schon am frühen Morgen gratulierten die Nachbarn persönlich oder überbrachten telefonische Grüße an das Geburtstagskind. Frau Nölp kam in den 50er Jahren nach Prünst und lebt seither in der Gemeinde Rohr. Frau Nölp hat das Glück, dass die jüngeren Generationen der Familie in ihrer direkten Nähe wohnen und sie bestens unterstützen und versorgen können. Bürgermeister Fröhlich wünschte alles Gute, Gesundheit und überreichte die Geburtstagsurkunde und ein Präsent.

Erika Straußberger feierte ihren 80.-ten

Eine Woche später, am 7. Juli wurde Frau Erika Straußberger aus Rohr 80 Jahre alt. Bürgermeister Fröhlich besuchte die Jubilarin und gratulierte zum „Runden" Geburtstag. Die zwei Söhne und die Tochter richteten zusammen mit allen Enkelkindern, Freunden und Verwandten ein schönes Fest für den Jubeltag aus. Gatte Wolfgang Straußberger brachte ein Album und alte Fotografien, wo man in jungen Jahren beeindruckende Bergtouren unternahm. Die Ausflüge waren nicht immer einfach zu organisieren, weil ja zuhause das Vieh und die Tiere des landwirtschaftlichen Hofes versorgt werden mussten. Die Touren wären heute viel zu anstrengend, da war man sich einig. Aber dafür gibt es ja die Erinnerungsfotos.

Konrad Wolf ließ sich von Bürgermeister Fröhlich zum 80.-ten gratulieren

Ein weiterer Rohrer konnte am 15. Juli ebenfalls seinen 80.-ten Geburtstag feiern. Konrad Wolf empfing mit seiner Gattin, Enkelin und dem Urenkel das Gemeindeoberhaupt bei herrlichem Wetter. Konrad Wolf erzählte, dass er 40 Jahre in Wolkersdorf und nun bereits 40 Jahre in Rohr lebt. Auch ihm schüttelten viele Gratulanten aus der Nachbarschaft und den örtlichen Vereinen die Hände. Über 20 Anrufe mit telefonischen Glückwünschen konnte er entgegen nehmen. Der wackere Jubilar, den man auch vom Anfeuern auf dem TSV Sportgelände zum Crosslauf kennt, war viele Jahrzehnte aktives Mitglied bei der Feuerwehr. Davon alleine 25 Jahre in Wolkersdorf. Bürgermeister Fröhlich wünschte weiterhin gute Gesundheit und Spaß dabei, mit seinem Urenkel zu spielen.■

Wolfgang Kohlbauer
Kfz.-Meisterbetrieb
- Motorinspektion
- Bremsendienst
- Reparaturen aller Art
- HU + AU
- Auspuffdienst
- Reifendienst

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Wildenbergener Str. 2
91189 Rohr-Kottensdorf
Telefon 09122 - 8 41 53
Fax 09122 - 87 25 73
Handy 0171 - 214 04 61

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**

• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

VHS Rohr - Frühjahr-/Sommersemester 2019

ROHR · Leiter: Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92 · 90530 Großschwarzenlohe Tel. 09129/27228 (pr.) · www.vhs-roth.de

Das Kursprogramm der Volkshochschule (VHS) Rohr für das Herbst-/Wintersemester 2019-2020 ist nachfolgend samt Anmeldeschein abgedruckt. Zu den aufgeführten Kursen sind Anmeldungen bei der VHS Rohr, Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92, 90530 Großschwarzenlohe, Tel. 09129/27228 (pr.), sowie bei der Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-0 (Frau Greul, Frau Koch) mit dem VHS-Anmeldeschein möglich. Weitere VHS-Anmeldescheine sind bei den beiden vorgenannten Stellen erhältlich. Ohne VHS-Anmeldeschein können leider keine Anmeldungen zu den Kursen entgegen genommen werden. Eine Anmeldung ist auch online unter www.vhs-roth.de möglich. Soweit die/der Teilnehmer/in nach ihrer/seiner schriftlichen Anmeldung keine Nachricht von der VHS Rohr erhält, ist eine Teilnahme am Kurs möglich. Bei Nichtzustandekommen etc. des Kurses wird die/der Teilnehmer/in benachrichtigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule der Gemeinden des Landkreises Roth.

Das Kursprogramm:

ROHR 1 / 23201

Excel für den Hausgebrauch - Mit eigenem Laptop

Mo-Do, 11.-14.11., jeweils von 19-22 Uhr, 4 x,

Regelsbach, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 82,- €

Wolfgang Reisner

In diesem Kurs lernen Sie die Möglichkeiten kennen, wie Excel auch im privaten Bereich mit eingesetzt werden kann (z.B. Kostenabrechnungen, Kassenbuch, Berechnungen, Ergebnisauswertungen). Es wird gezeigt, wie Sie die Formeln, Funktionen und Menübefehle von Excel geschickt verwenden können.

Bitte mitbringen: Laptop, Schreibzeug

ROHR 2 / 26105

Digitale Spiegelreflexfotografie - Grundlagen

Mi, 9. Oktober, 17.30-20.30 Uhr, 3 x,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 68,- € (inkl. Materialkosten)

Uwe Pfeiffer

Sie fotografieren mit einer digitalen Spiegelreflexkamera und wundern sich, dass Ihre Bilder nicht gut werden (zu hell, zu dunkel, farblos oder das Bild ist unscharf)? Der Blitz schaltet sich zu, obwohl Sie keinen Blitz einsetzen möchten? Woher soll die Kamera auch wissen, was Sie gerade fotografieren wollen? In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, ISO, Autofokus, Messfelder, Weißabgleich, Histogramm, schwierige Lichtsituationen, Zubehör).

Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflexkamera (voller Akku), Handbuch, Schreibzeug

ROHR 3 / 40501

Yoga - Für (Wieder-) Einsteiger und Erfahrene

Mi, 18. September, 18.30-20 Uhr, 12 x,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 79,-€

Anita Grupa

Bei Hatha-Yoga wird das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele durch Körperübungen (Asanas), Atemübungen und Entspannungstechniken angestrebt. Beweglichkeit, Ausgeglichenheit und Ruhe bringt mehr Lebensenergie. Yoga ist eine gute Unterstützung zur Aufrichtung der Wirbelsäule und Kräftigung der gesamten Muskulatur im eigenen Tempo.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

ROHR 4 / 40502

Yoga für Fortgeschrittene

Do, 10. Oktober, 19-20.15 Uhr, 10 x,

Regelsbach, Grundschule, Hengdorfer Str.33, Turnhalle

Gebühr: 45,- €

Hannelore Thimm

Durch Körperübungen (Asanas), Atemübungen und Entspannungstechniken, die auf Körper, Seele und Geist wirken, aktivieren wir unsere Selbstheilungskräfte, erlangen inneres Gleichgewicht und mehr Lebensenergie.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken

ROHR 5 / 41127

Bodystyling

Di, 17. September, 9-10 Uhr, 14 x,

Rohr, Sportheim, Weilerer Berg 16, Turnhalle

Gebühr: 62,- €

Simone Wendland

Ein Kurs zum Muskelaufbau und zur Körperstraffung für eine optimale Figur und einen gesunden Rücken. Das Ganzkörpertraining besteht aus abwechslungsreichen Kräftigungsübungen und einer anschließenden Dehnungseinheit.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Handtuch, Matte, Getränk

ROHR 6 / 41250

Pilates

Mi, 9. Oktober, 9-10.15 Uhr, 10 x,

Rohr, Sportheim, Weilerer Berg 16, Turnhalle

Gebühr: 56,- €

Regina Jubl

Pilates ist eine sanfte und effektive Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit zu mehr Balance, Kraft und Beweglichkeit verhilft. Kein Wunder, dass viele Tänzer schon jahrelang darauf schwören. Mit einfachen, kontrollierten Bewegungen, verbunden mit Atmung und Konzentration, straffen Sie den gesamten Körper und entwickeln darüber hinaus eine gute Körperhaltung.

Bitte mitbringen: Matte, zwei Handtücher, warme bequeme Kleidung, es wird barfuß oder in Socken trainiert

ROHR 7 / 41427

Wirbelsäulengymnastik

Mi, 18. September, 18-19 Uhr, 13 x,

Rohr, Feuerwehrhaus, Bachstr. 2, Schulungsraum

Gebühr: 47,- €

Sandra Federl

Das Training enthält Übungsformen zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und zur Lockerung und Dehnung der wichtigsten Muskelpartien des Körpers. Erreicht werden damit eine Verbesserung des Bewegungsflusses, die Stabilisierung der Wirbelsäule sowie die Lösung von Verspannungen, vor allem im Nackenbereich. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe oder rutschfeste Socken, warme Decke oder Isomatte

ROHR 8 / 41428

Wirbelsäulengymnastik

Mi, 18. September, 19-20 Uhr, 13 x,

Rohr, Feuerwehrhaus, Bachstr. 2, Schulungsraum

Gebühr: 47,- €

Simone Wendland

Eine Gymnastik, die sowohl die Wirbelsäule, als auch alle anderen Gelenke mobilisiert, wobei die entsprechenden Muskelgruppen trainiert werden. Dadurch werden Beweglichkeit und Stabilität aller Gelenke erhalten und verbessert.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe oder rutschfeste Socken, warme Decke oder Isomatte

ROHR 9 / 41429

Wirbelsäulengymnastik - Starker Rücken

Mi, 18. September, 19.30-20.30 Uhr, 13 x,

Regelsbach, Grundschule, Hengdorfer Str.33, Turnhalle

Gebühr: 47,- €

Sandra Federl

Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, gesundes Rückentraining freuen. Ziel ist es, mit Übungen die obere und untere Rückenmuskulatur sowie die Bauchmuskeln zu stärken. Somit wird die Haltung, Beweglichkeit und Stabilisierung der Wirbelsäule verbessert.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe oder rutschfeste Socken, warme Decke oder Isomatte

ROHR 10 / 41430

Wirbelsäulengymnastik

Mi, 18. September, 20-21 Uhr, 13 x,

Rohr, Feuerwehrhaus, Bachstr. 2, Schulungsraum

Gebühr: 47,- €

Simone Wendland

Eine Gymnastik, die sowohl die Wirbelsäule, als auch alle anderen Gelenke mobilisiert, wobei die entsprechenden Muskelgruppen trainiert werden. Dadurch werden Beweglichkeit und Stabilität aller Gelenke erhalten und verbessert.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenschuhe oder rutschfeste Socken, warme Decke oder Isomatte

ROHR 11 / 41595

Zumba® Gold

Mo, 16. September, 18-19 Uhr, 10 x,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 45,- €

Melanie Kuch

Zumba Gold ist Zumba für jeden! Egal, ob (Wieder-)Einsteiger, aktive Senioren, Menschen mit ein paar Pfund zu viel oder mit leichten Bewegungseinschränkungen. Basierend auf dem Zumba-Konzept, Tanz und Fitness zu mitreißenden lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen zu verbinden, orientiert sich Zumba Gold an den besonderen Bedürfnissen der Teilnehmer. Die Choreographien sind leichter, das Tempo und die Intensität der Bewegungen reduziert (keine Sprungbewegungen).

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Handtuch, Getränk

ROHR 12 / 41596

Zumba® Fitness

Do, 19. September, 18-19 Uhr, 12 x,

Rohr, Sportheim, Weilerer Berg 16, Turnhalle

Gebühr: 48,- €

Melanie Kuch

Zumba® ein neues Workout, das Elemente aus Aerobic, Intervall-Training für Herz- und Kreislauf und verschiedenen Tanzschritten verbindet. Zumba® ist Bewegung zu heißen Latino-Rhythmen, baut Stress und überflüssige Pfunde ab, verbessert die Kondition. Die Schrittabfolgen und Drehungen sind leicht erlernbar.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Handtuch, Getränk

ROHR 13 / 52124

Kunstwerk in Acryl - Schnuppermalkurs

Sa, 19. Oktober, 13-17 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 28,- € (+ ca. 8,-€ Materialkosten)

Maria Schwab

Wer hat Lust und Freude am Umgang mit Farbe und möchte selbst ein kleines Kunstwerk erstellen? Sie erlernen die Grundtechniken der Malerei nach Vorlagen oder Ihren eigenen Lieblingsmotiven. Der Kurs ist geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Leinwände und Farben werden gegen Gebühr gestellt.

Bitte mitbringen: Pinsel, Küchenschwamm (gelb/schwarz), Küchenrolle, Bleistift

ROHR 14 / 56005

Flechten mit Schwingen-/Rahmentechnik

Fr, 24.01., 14-20 Uhr und Sa, 25.01., 10-16 Uhr,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 76,- € (+ ca. 25,- bis 30,-€ Materialkosten)

Babette Otters

Wir flechten einen klassischen Erntekorb und eine Schale (oval oder rund) in der Schwingen- bzw. Rahmentechnik. Dabei stellen wir zunächst eine Grundform, den Rahmen mit den Rippen her, und flechten die dann mit Weide aus. Man kann Schalen mit oder ohne Grifflöcher oder Körbe mit Henkel anfertigen. Auch Astgabeln oder Zweige der Lockenweide sind für diese Technik geeignet. Bei Henkelkörben wird ein Gottesauge zum Einsetzen der Rippen gewickelt. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.

Bitte mitbringen: scharfes feststehendes Messer, scharfe Gartenschere

Anmeldeschein vhs

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174 / 47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber | Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 ZZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis**: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf **www.vhs-roth.de** oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum | Unterschrift ✘

Eichenkonfirmation in Gustenfelden

Ein selten gefeiertes Jubiläum feierte Babetta Nickel bei der zweijährig stattfindenden Gustenfeldener Jubelkonfirmation am 23. Juni. Sie beging ihre Eichenkonfirmation, das 80-jährige Jubiläum ihrer Konfirmation am Palmsonntag 1938. Das Bild zeigt die Jubilarin mit Pfarrer Dr. Roland Liebenberg. ■

20 Jahre Pfarrsekretärin in Regelsbach

Brigitte Rühl ist seit 20 Jahren Pfarrsekretärin der Kirchengemeinden Regelsbach. Pfarrer Dr. Roland Liebenberg und Vertrauensfrau Gerdi Rühl bedankten sich am Kirchweihsonntag im Gottesdienst im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und der Kirchengemeinde für ihren zuverlässigen und den Menschen zugewandten Dienst.

Pfarrer Liebenberg betonte, dass nicht der Pfarrer, sondern die Pfarrsekretärin das Gesicht der Kirchengemeinde darstelle. Brigitte Rühl sorge dafür, dass die Regelsbacher Kirchengemeinde als eine offene, freundliche und einladende Kirchengemeinde wahrgenommen werde. Vertrauensfrau Gerdi Rühl hob das große Engagement von Brigitte Rühl hervor, das weit über das vereinbarte Maß hinausgehe. Die Kirchengemeinde bedankte sich im Gottesdienst bei ihrer Pfarrsekretärin mit langem Applaus. ■

Ihr Berater und Makler rund um die Immobilie
Seit 1990
RINGLER Immobilien
Bahnhofstraße 13a
91560 Heilsbronn
09872 8212
ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger
ringler-immobilien@t-online.de
www.ringler-immobilien.de
Wir bewerten und verkaufen auch gerne für Erbengemeinschaften und komplizierte Eigentumsverhältnisse.

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**
FUCHS Tiefbau
- Werkstattmeister / -mitarbeiter
- Kfz-Mechaniker / Schlosser
- Bau- / Landmaschinenmechaniker

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubtage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de

Für ein freundliches MITEINANDER ...
hofmann denkt
hofmann-denkt APP
Alles sauber! Alles schön im Sommer!
www.hofmann-denkt.de
Abfall-Service | Container-Service | Reinigungs-Service | Garten-Service | Wertstoff-Service | Firmen-Service
LORENZ CROSSSALE

RAUMGESTALTUNG
... für ein schönes Wohnen ...
GARDINEN
TAPETEN
BODENBELÄGE
DESIGNBÖDEN
Näh/Montageservice
Tapezier/Malerarbeit
Verlegeservice
in attraktiver Holz- und Steinoptik
"EIN ANRUF" - Beratung & Ausmessen vor Ort
HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

„Regelsbach rennt“ zum 17. Mal beim Landkreislauf

Petra Bromberger: Die stolze Kapitänen mit den zahlreichen Trophäen;

Jochen Rühl mit Kilometerzeiten unter 4:00!

Frauen-Power: Sonja Wengler erlief „Gold“

Auch in diesem Jahr ist es der Kapitänin von „Regelsbach rennt“, Petra Bromberger, gelungen eine Mannschaft bei der 36. Auflage des Landkreislaufes zu stellen.

Mit einer Verbesserung um 5 Plätze im Gesamtranking kann die Teilnahme erneut als großer Erfolg verbucht werden. In der Sonderwertung Mixedteam belegte „Regelsbach rennt“ den dritten, bei der besten Dorfmannschaft sogar den zweiten Platz und heimste damit weitere Trophäen für die inzwischen stattliche Sammlung ein.

Einzelpokale auf den Etappen erreichten drei Damen! Sonja Wengler, mit einem sensationellen und hart erkämpften ersten Platz, Petra Bromberger und Marion Beck erliefen sich jeweils Bronze.

Ein kleines Drama ereignete sich auf der Etappe von Büchenbach nach Kammerstein. Es verfuhr sich das Führungsmotorrad der Polizei und bescherte der Spitzengruppe, in der sich auch Benni Gräb, ein Topläufer des Regelsbacher Teams aufhielt, zwei zusätzliche Kilometer. Dem Pech nicht genug, er und seine Mitstreiter mussten sich dann noch damit abfinden, dass die Etappe nicht gewertet werden konnte.

Bei den Herren ragte insbesondere die Leistung des Rückkehrers Jochen Rühl heraus. Er erreichte nicht nur den ausgezeichneten fünften Platz, sondern auch den Topspeed innerhalb des gesamten Teams.

Neben den sportlichen Pokalen ist beim Landkreislauf jedoch noch etwas ganz anderes wichtig und macht den eigentlichen Flair dieser Veranstaltung aus: der Teamspirit!

28 Läufer und Läuferinnen geben ihr Bestes, bis hin an die Leistungsgrenze. Jeder gibt Alles, wer sich schon einmal als Zuschauer im Zielbereich der jeweiligen Etappen befunden hat, kann das mit gutem Gewissen bestätigen. Viele stellen sich in den Dienst der Mannschaft, damit diese komplett wird und überhaupt an den Start gehen kann. Sie erklären sich bereit mitzumachen, nehmen eine lange Anfahrt in Kauf, legen private Termine um, auch in dem Wissen, keinen Pokal erreichen zu können und mit der Gewissheit, sich bereits nach einigen Laufmetern im hinteren Bereich der Läuferschar zu befinden. Viele kündigen jährlich an:

Starke Athleten

nur noch einmal, euch zuliebe und sind dann doch wieder mit dabei. Diesen Mitstreitern einen besonderen Dank, denn nur so kann auch zukünftig „Regelsbach rennt“ ein Teil dieser schönen Veranstaltung sein und sich im Landkreis präsentieren.

Zitat der Gredinger bei der Siegerehrung: „Jedes Jahr hört man soviel von euch beim Landkreislauf, wo ist eigentlich Regelsbach? ■

JOSEF SCHERBAUM GMBH
HEIZUNGSBAU · SPENGLEREI · SANITÄR

Gas- u. Ölbrennwertkessel
Holz- u. Pelletsanlagen
Wärmepumpen
Sanitärinstallation
Solaranlagen
Bäder
Bauspenglerei
Kundendienst

Industriestraße 9 · 91560 Heilsbronn
Telefon 0 98 72/73 82 · Telefax 0 98 72/58 15
j.scherbaum@t-online.de

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer

Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
01 51/61 05 25 37

Termin nach Vereinbarung

„Stammtisch Akropolis Rohr“

Brauereibesichtigung der Tucherbräu

Die Stammtischmitglieder der Gaststatte Akropolis in Rohr folgten am 14. Juni 2019 der Einladung der Brauerei Tucher zur Besichtigung der Braustätte in der Tucherstraße an der Stadtgrenze Nürnberg/Fürth.

Organisiert von Erwin Dürr nahmen 21 Personen am Ausflug teil. Mit Kleinbussen des Busunternehmens Koch fuhren wir bei sonnigem Wetter nach Nürnberg in die Tucherstraße. Nadja, unsere Ansprechpartnerin, erwartete uns bereits im Verwaltungsgebäude. Nach kurzer Einleitung führte sie uns über das Gelände der Brauerei in den Besucherraum. Hier startete die erste Bierprobe der Marke Grüner, die unter Verwendung des alten Braurezeptes (Wasser, Hopfen, Gerstenmalz) im Jahr 2011 wieder eingeführt wurde. Die Geschichte der Brauerei Tucher wurde uns vermittelt und auch in historischen Filmaufnahmen waren die ersten Schritte der Brauerei zu sehen. Anschließend ging es in das 2-Städte-Sudhaus, das Herz der Brauerei, hier wird Maische hergestellt und Bierwürze gekocht. Die Galerie stellte mit Bildern und Texten aus der Gründerzeit die Geschichte der Brauerei dar. Nun folgte die Besichtigung der Fassabfüllung des gereiften Bieres. Die Besichtigung der Gär- und Lagertanks, in welchen die Biere die Reife erhalten, stand auch auf dem Programm. Nach dem Rundgang ging es zum Tucher Schalander im traditionellen Schankraum - wir wurden mit fränkischen Schäufele und feinen Tucher Bieren bei netter Unterhaltung belohnt.

Mit guter Laune traten wir die Heimreise an. Die Mitglieder des Stammtisches bedanken sich bei Robert Böhm für die Vermittlung der Besichtigung und dem Busunternehmen Koch für die Bereitstellung der Kleinbusse. Vielen Dank auch an unsere Fahrer Günter Seitz und Norbert Kießling. .

■ Rohr im Juli 2019 Erwin Dürr

Wir machen Urlaub vom
19.08. bis 06.09.2019.

Christine Nöcker-Schneider
Zahnärztin

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung laut Anrufbeantworter

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit
Ihr Praxisteam

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Martin Seewald
Garten- und Landschaftsbau
Seitendorf 1a • 91560 Heilsbronn
Tel. 09872-1479
Mobil: 0172-9805035
Mail: seewaldmartin@aol.com
• Gartengestaltung
• Gartenpflege
• Pflasterarbeiten
• Dachbegrünung
• Baumpflege
• Baumfällungen
Ihre Profis für individuelle Gartengestaltung, professionelle Gartenpflege und vieles mehr !

Sport und Spaß – wie schön ist das!

Sportfest und Sonnwendfeier beim TSV Rohr

Bei herrlichstem Wetter und idealen Temperaturen feierte die TSV-Familie ihr beliebtes Sommerfest an der Gebrüder-Gastner-Halle.

Mehr als 60 Kinder hatten Spaß am Sportfest, das wieder von Johannes und Klaus Popp organisiert und ausgerichtet wurde. Beim Rennen, Weitspringen und Werfen wurden eifrig Punkte gesammelt. Die Ergebnisse werden auch für die Wertung zum Sportabzeichen herangezogen. Die Sieger und Platzierten bekamen bei der großen Siegerehrung vom Vereinsvorsitzenden Werner Gugel, Abteilungsleiterin Edith Popp und Jugendleiter Klaus Popp Urkunden, Medaillen und „wos Säiß“ überreicht. Der Beifall der Eltern und Großeltern für ihre sportlichen Sprösslinge war groß.

Erfolgreiche Sportler des TSV Rohr

Bei Gegrilltem saßen die TSVler bis zum Dunkelwerden beisammen und ratschten. Endlich konnte das Sonnwendfeuer angezündet werden. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Nachschüren und „Rumrennen“ bei Dunkelheit. Etliche Unentwegte hatten ihre Zelte aufgestellt und übernachteten unter Aufsicht von Johannes Popp darin. An viel Schlaf war aber nicht zu denken. Zu aufregend ist es, nächtens am Lagerfeuer zu sitzen. ■

Kooperation Grundschule Regelsbach/ Rohr und der Tennisabteilung des TSV Rohr

Der Freitagnachmittag steht auf der kleinen und schönen Tennisanlage des TSV Rohr ganz im Zeichen von Sport nach 1. Seit einigen Jahren besteht diese tolle gemeinschaftliche Aktion, bei denen Kinder der 1. - 4. Klasse die Gelegenheit haben in den Tennissport hineinzuschnuppern. 20 Kinder zeigen den ganzen Sommer über, direkt nach der Schule, schon tolle Fortschritte und sind mit Begeisterung am Ball.

Tennistechnik, Taktische Grundzüge, motorische Fähigkeiten, Athletiktraining und natürlich Teamgeist sind nur einige Tagespunkte. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro wurde dieses Projekt in diesem Jahr

durch den Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. unterstützt. Vielen Dank hierfür, dies ermöglicht vielen Kindern einen tollen Sportnachmittag. Auf dem Bild Martina Schießl, Vorsitzende des Fördervereins bei der Spendenübergabe. ■

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Telefon:
09872 - 9 52 88 06
Mobil:
0172-82 60 212

Pietätvoll
Zuverlässig
Stets erreichbar

Jürgen Wick

Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn

Für Sie da: in Heilsbronn, Rohr, und Umgebung.

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 91 22/1 28 57

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt
Wohnbau GmbH
seit über 35 Jahren
IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung
alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

Sonniger Florianstag in Regelsbach

Jahresprogramm des Schnupfclub Dechendorf – Ehrungen und Vereinsmeisterschaft

Der Florianstag begann mit dem gemeinsamen Einzug der Feuerwehren aus Gustenfelden, Kottensdorf, Leitelshof, Hengdorf-Nemsdorf und Regelsbach in die Regelsbacher St. Georgs Kirche. Pfarrer Dr. Liebenberg stellte diesmal in seiner Predigt die Bedeutung des Wassers in den Mittelpunkt. Immer häufigere, oft nur lokal vorkommende Wetterereignisse richten große Schäden an und stellen dabei auch die Feuerwehren vor großen Herausforderungen. Die Danksagungen der Feuerwehrfrauen und –männer im Gottesdienst umfassten alle im letzten Jahr zurückliegenden erfolgreichen und unfallfreien Einsätze, Übungen und Veranstaltungen. In den Fürbittengebeten ging um das Finden von geeigneten Führungskräften und die Gewinnung von Nachwuchs in den jeweiligen Wehren.

Anschließend endete der Vormittag mit einem gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrhaus.

Am Nachmittag begann der Aktionstag der Feuerwehr Regelsbach mit vielen technischen Vorführungen vor den Augen zahlreicher junger Familien mit ihren begeisterten Kindern. Mit Hüpfburg, Kaffee, Kuchen und fränkischen Bratwürsten war für jeden Besucher das passende dabei.

Zum krönenden Abschluss des Florianstages legte dann eine Gruppe der Feuerwehr Regelsbach erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung ab. In einer überragend kurzen Zeit mit einem klitzekleinen Fehlerpunkt: Im Feuerwehrauto war während des Einsatzes ein Fenster einen Spalt offen geblieben.

Ein Fürbittengebet vom Morgen in der Kirche wurde schon wenige Tage später erfüllt. Bei der Übung der Jugendfeuerwehr kamen schon die ersten Neuzugänge.

Trotz jahrelanger erfolgreicher Jugendarbeit und großer Bereitschaft in unserer Wehr ist es uns in letzter Zeit nur gelegentlich gelungen, auch die Tageseinsatzstärke unter der Woche in akzeptabler Weise herzustellen. Insbesondere mangelt es dabei an einsatzfähigen Atemschutzgeräteträgerinnen und –trägern. Ursachen sind hauptsächlich die auswärtigen Arbeits-, Schul-, Studien- oder sogar Wohnorte der Aktiven.

Auch die Zahl derer, die unser Löschfahrzeug fahren dürfen nimmt kontinuierlich ab. Die Feuerwehrler, die meist bei der Bundeswehr noch den LKW-Führerschein erhielten, scheiden nach und nach aus dem aktiven Dienst aus.

Um auch in den kommenden Jahren die Hilfeleistung in REGELSBACH noch „Rund um die Uhr“ gewährleisten zu können, benötigen wir dringend Verstärkung durch „Ehrenamtliche HelferInnen“ in unserer aktiven Wehr.

Aus unserer Sicht gibt es hierzu mehrere Möglichkeiten zur Verbesserung der aktuellen Situation:

- eine hohe Anzahl von aktiven Mitgliedern (hatte über viele Jahrzehnte funktioniert)
- Tagesverfügbare RegelsbacherInnen (SchichtarbeiterInnen, Homeoffice Beschäftigte, Hausfrauen und -männer) in der aktiven Wehr. Da anscheinend vielen unserer MitbürgerInnen das Motto der Feuerwehr „Wir GemeidebürgerInnen müssen uns selbst helfen!“ gar nicht so bewusst ist, möchten wir nach unserem schönen Florianstag, nochmals an dieser Stelle recht herzlich für unsere Feuerwehr in Regelsbach werben.

Alle Feuerwehrler und Vorstandsmitglieder stehen gerne als Ansprechpartner bereit. Wie Sie dem Bericht im Mitteilungsblatt 12/2018 entnehmen konnten, teilen auch andere Wehren in der Gemeinde diese Sorge. ■

SVG Fußball Frauen machen den Aufstieg perfekt

Das Frauenteam des SV Großweismannsdorf Regelsbach e.V. hat den Aufstieg in die Kreisliga geschafft und die Meisterschaft der Kreisklasse errungen. Das Team um die Trainerin Susanne Goth hat sich in einem spannenden Saisonfinale in Wilhermsdorf mit einem fulminanten 1-5 Sieg Anfang Juni durchgesetzt und sich den ersten Tabellenplatz gesichert.

Nach dem Schlusspfiff gab es für die Spielerinnen und die mitgereisten Fans kein Halten mehr. Die Last nach der langen, schweren Saison fiel bei allen ab und es wurde bereits am Platz ausgiebig gefeiert. Nach der Rückkehr am heimischen Sportheim in Großweismannsdorf ging die Party weiter bis der nächste Tag anbrach. Das Team hat über die ganze Saison zusammengehalten und sich diesen Erfolg verdient.

Der gesamte Sportverein ist sehr stolz auf die Frauen und gratuliert sehr herzlich zu dieser ausgewöhnlichen Leistung. Bald geht die Vorbereitung für die Kreisliga los und es sind wieder Trainingsleistung, Teamgeist und Zusammenhalt gefragt.

All das hat das Team so stark gemacht und dazu geführt, dass Rückschläge weggesteckt

wurden. Selbstverständlich freut sich der SVG auch diese Saison wieder über ein reges Interesse der Zuschauer bei den Spielen und die Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler. Jeder ist herzlich eingeladen zu uns zu kommen, ob als Zuschauer oder auch als Spieler/-in für unsere Mannschaften. Für die zurückliegende Spielzeit bedanken wir uns bei allen Helfern und Unterstützern, ohne die ein Vereinsleben nicht möglich wäre. ■

TSV Rohr nimmt fünften Anlauf

Nach gescheitertem Aufstieg, versucht der TSV, mit einem neuen Trainergespann und drei Neuzugängen erneut die Rückkehr in die Kreisklasse

67 Punkte, 81 Tore, 27 Gegentore. Starke Werte, die einen Aufstieg verdient gehabt hätten. Am Ende musste man sich in der Liga dem SC Großschwarzenlohe II und in der Relegation dem ASV Neumarkt II, geschlagen geben und ein weiteres Jahr in der A-Klasse antreten.

Die Verantwortung dafür hat in der Saison 2019/2020 Thomas Preißer (36) der Bernd Jäger (SF Laubendorf) ablöst. Ihm wird als Co- und Torwartrainer Lucas Mai (21) assistieren.

Mit Preißer kommen Patrick Rind (20, zuletzt U17, JFG Wendelstein) und Lucas Tement (19, zuletzt U17, TSV Katzwang) nach Rohr. Die Beiden haben pausierten und kennen sich bereits aus der gemeinsamen Jugendzeit. Nach sieben Jahren beim FC Stein, kehrt Christoph Sitzmann, zurück an den Weilerer Berg.

Kurzfristig hat sich noch Elias Murr entschlossen als vierter Neuzugang zum TSV Rohr zur wechseln. Der 19- jährige spielte zuletzt in Katzwang und unterschrieb nach dem Training.

Den TSV verlassen haben Sascha Ruß, der zurück zum TUSPO Roßtal geht und Daniel

Morawitz, der sich kurzfristig noch dem SV Reichelsdorf angeschlossen hat.

Ulrich Becker, Christian Wendel und Bernd König werden vorerst aus privaten Gründen pausieren oder kürzertreten.

Für unsere 2. Mannschaft ist auch in der nächsten Saison Heiko Schemmerer zuständig und möchte an die Ergebnisse der Vorsaison anknüpfen.

Getestet wird in den sechs Wochen Vorbereitung gegen SV Unterferrieden, TSV Spalt (1. Mannschaft), TSV Wilhermsdorf, SV Reichelsdorf (2. Mannschaft). Zusätzlich werden noch während der Vorbereitung, drei Toto-Pokalspiele und am 5. August das Raiffeisenpokalturnier in Großhaslach stattfinden. Von 19.7. -21.7. geht es für die Mannschaft ins Trainingslager nach Rosenheim. ■

Neues beim TSV Rohr – Dart für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtraining bei den Dartkings Rohr. Sei dabei. Jetzt.

Inzwischen bieten wir seit knapp 2 Jahren Kinder- und Jugendtraining für Nachwuchsdartspieler an. Jürgen, Patrick und Gernot und Jan kümmern sich im Wechsel gern und intensiv um die kommende Generation der Dartkings Rohr. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben wir einen kleinen Fragenkatalog zusammengestellt, der Neugierigen die Entscheidung leichter machen wird, mal bei uns vorbeizukommen.

Wie alt muss man sein?

Mindestens 9 Jahre.

Muss man da selber rechnen?

Jein. Am Anfang steht das Trainieren von Grundlagen wie Stand, Wurftechnik und Konzentration. Geht es dann in den Trainingsabschnitt „Spiel 1 gegen 1“, ist natürlich auch Rechnen gefordert.

Also muss man da wirklich selber rechnen, oder?

Nun gut, Subtraktion von maximal dreistelligen Zahlen ist gefordert, ja. Aber das bekommt JEDER hin und wie in allen Dingen gilt auch hier: **„Übung macht den Meister“.**

Ja aber wie ist das..?..die spielen da alle doch voll gut, oder? Auch wieder „jein“. Das Niveau reicht von Einsteiger bis Fortgeschrittener bis hin zu einem Spieler, der bereits Ligaerfahrung hat und diese auch weitergibt. Kinder und Jugendliche unterliegen heute einer Vielzahl von Strömungen medialer Angebote, die es ihnen manchmal schwer machen, wirkliche Konzentration zu finden. Dies können wir den Teilnehmenden anbieten. Darüber hinaus ist es uns – ebenso wie in den bald 3 Mannschaften im Ligabetrieb – äußerst wichtig, dass wir soziale Kompetenzen ausbauen und fördern. Sport- und Vereinswesen bleibt ein gemeinschaftliches Freizeitunterfangen und so werden wir das immer betrachten.

Also, immer **donnerstags ab 16:30** geht es los. Ab 20:30 ist dann offenes Training für alle Altersklassen. ■

Fragen?
www.tsvrohr.de/dart oder
www.facebook.com/dartkingsrohr
Wir freuen uns auf Euch! Eure Dartkings Rohr

LKK zahlt Kariesvorsorge bei Kleinkindern

Seit 1. Juli 2019 bezahlt die Landwirtschaftliche Krankenkasse die Kariesvorsorge bei Kindern vom 6. bis 33. Lebensmonat.

Diese Altersgruppe hat einen Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen und Behandlungen zur Zahnschmelzhärtung. Zahn-, Kiefer- und Mundhöhlenerkrankungen sowie Kariesschäden an Milchzähnen soll somit noch zeitiger vorgebeugt werden. Für frühe Karieserkrankungen sind hauptsächlich das übermäßige Trinken zuckerhaltiger Getränke aus Saugflaschen und eine mangelnde Mundhygiene verantwortlich.

Der Anspruch besteht aus drei Untersuchungen im Alter vom 6. bis 9., vom 10. bis 20. und vom 21. bis 33. Lebensmonat. Zusätzlich kann man pro Halbjahr eine Behandlung mit Fluorid-Lack durchführen lassen, um den Zahnschmelz zu härten. Zahnärzte beraten Eltern auch zur Ernährungs- und Mundhygiene bei ihren Kindern.

Alle anderen Leistungsansprüche zur Zahnvorsorge ab dem 34. Lebensmonat bleiben unverändert bestehen. Eine Übersicht hierüber gibt es auf der Internetseite www.g-ba.de > Themen > Z > Zahnerkrankungen, Prophylaxe und Früherkennungen. ■

Die LKK zahlt die Kariesvorsorge bei Kleinkindern. Foto: LAGZ

Radeln, Rätseln, Frischluft tanken: Familien-Erlebnis-Rallye feiert Jubiläum

LANDKREIS ROTH – Am Sonntag, den 01.September ist es wieder soweit: der Landkreis Roth lädt zur Familien-Erlebnis-Rallye ein. Die 20. Auflage führt die Teams rund um Georgensgmünd.

Rund 26 Kilometer ist die Strecke in diesem Jahr lang und führt die Teilnehmer*innen wieder zu unterhaltsamen Spielstationen.

Dabei geht es aber nicht darum, den Kurs als schnellstes Team abzufahren – bei diesem Familienabenteuer stehen viel mehr Spaß, Bewegung und viel frische Luft im Mittelpunkt.

Starten können die Teams zwischen 09:00 und 10:30 Uhr an der Dr. Mehler Schule in Georgensgmünd. Die Startgebühr beträgt 5 Euro (mit Ferienpass ermäßigt 3 Euro). Jedes Team bekommt außerdem ein Geschenk.

Keine Anmeldung nötig

Anmelden müssen sich die Mannschaften im Vorfeld nicht. Einfach am 01. September nach Georgensgmünd kommen und sich in das Abenteuer stürzen.

Abgeschlossen wird die Familien-Erlebnis-Rallye wie jedes Jahr mit der Bekanntgabe der Sieger. Landrat Herbert Eckstein überreicht gegen 16:00 Uhr wieder Pokale und zum Jubiläum viele tolle Preise an die Teams mit den meisten Punkten.

Informationen zur Rallye

Weitere Informationen zur Familien-Erlebnis-Rallye 2019 gibt es beim Landratsamt Roth – Büro des Landrats unter der Telefonnummer 09171 / 81-1347 oder per Mail an kristina.kastner@landratsamt-roth.de ■

Landkreis Roth EntdeckerApp jetzt erhältlich!

Den Landkreis Roth ganz neu entdecken: Ab sofort können sich Bürger und Gäste alle Infos direkt auf ihr Handy oder Tablet holen! Die neue Landkreis Roth EntdeckerApp ist der perfekte Begleiter für spannende Streifzüge durch die Region.

Die App, die nun für Android und IOS zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung steht, lässt die Nutzer immer wieder Neues entdecken – von den Top-Freizeitangeboten über die schönsten Wander- und Radwege bis hin zu den Unterkünften und den typisch fränkischen original-regionalen Gastwirtschaften. Von den sportlichen Highlights des Triathlon-Landkreises Roth über alle Veranstaltungen bis hin zu den Burgen und Schlössern sowie den vielfältigen Museen, die eine reichhaltige Geschichte erzählen.

Die App entstand als Gemeinschaftsprojekt des Regionalmanagements Landkreis Roth, dem Amt für Kultur und Tourismus und Outdooractive, Europas größter Outdoor-Plattform. Sie enthält alles, was das Freizeitherz begehrt: übersichtlich aufbereitete Wander- und Radtouren mit allen Highlights entlang des Weges, einfache Suchfunktionen für die perfekte Freizeitgestaltung und – für (kostenlos) angemeldete Nutzer – eine Speicherfunktion ihrer ausgewählten Inhalte.

Darüber hinaus informiert die Landkreis Roth EntdeckerApp regelmäßig über aktuelle Aktionen und besondere Highlights. So finden sportbegeisterte Nutzer derzeit zahlreiche Informationen rund um den Challenge Roth. Diese reichen von den detaillierten Touren der Rad- und Laufstrecke über eine ausführliche Darstellung aller Stimmungsnester bis hin zu drei Vorschlägen, wie die Fans den Triathlontag am spannendsten verbringen können.

Die Landkreis Roth EntdeckerApp ist ab sofort kostenlos im Google PlayStore und im Apple AppStore unter den Suchbegriffen „Landkreis Roth“ oder „EntdeckerApp“ erhältlich. Weitere Informationen und die Weiterleitung zu den Stores unter www.landkreis-roth.de/entdeckerapp. ■

Die Blume
Natur & Handwerk

Florale Werkstücke / Hochzeits & Trauerfloristik /
Grab & Saisonbepflanzung / Terrassen & Innenraumbegrünung

Floristmeisterin Carina Höfler
Auzancesplatz 1 90574 Roßtal 09127/578827
dieblume-rosstal.de

BEWERBUNG 2019

SCHWABACH

Unsere Gesellschaft wird immer älter und der Bedarf an Physiotherapeuten steigt. Aber der Nachwuchs fehlt. Der Abschluss zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten (m/w/d) wird nach dreijähriger Ausbildung an einer Berufsfachschule erreicht. Für den Ausbildungsbeginn im Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Schwabach am 1. Oktober 2019 sind noch freie Ausbildungsplätze zu vergeben. Bewerbungen werden gern entgegengenommen. Zugangsvoraussetzung ist der Realschulabschluss. Wer bereits eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen kann, für den ist auch der Einstieg mit einem Hauptschulabschluss möglich. Neben den schulischen Voraussetzungen muss auch die gesundheitliche Eignung für den Beruf durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

ABSOLVENTEN PROFITIEREN DOPPELT

Physiotherapeuten werden händeringend gesucht, die Beschäftigungsaussichten der Absolventen sind hervorragend. Außerdem verbessert sich ab dem neuen Schuljahr die Ausbildungsfinanzierung. Durch den sogenannten Gesundheitsbonus unterstützt der Staat zukünftig die Ausbildung mit einem Zuschuss und ermöglicht sogenannte Schulgeldfreiheit für Bewerber. Verwaltungs- und sonstige Gebühren sind nicht inbegriffen. Ein Verwaltungskostenanteil von 98 € pro Monat ist daher auch zukünftig monatlich zur Zahlung durch die Schülerinnen und Schüler fällig.

EIN ABWECHSLUNGSREICHES ARBEITSFELD

Die Physiotherapie gehört zu den nichtärztlichen Heilberufen und widmet sich in erster Linie der Behandlung des Bewegungs- und Halteapparats eines Menschen. So erheben Physiotherapeuten einen Befund, erstellen den entsprechenden Therapieplan und wenden auf dieser Grundlage geeignete Behandlungstechniken am Patienten an. Das Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Physiotherapeuten ist äußerst vielfältig. Einen großen Anteil nimmt die Orthopädie ein, deren Inhalt es u.a. ist, Haltungsschäden oder Erkrankungen der Bandscheibe zu behandeln. Neben der kurativen Medizin gehören auch die Rehabilitation und die Prävention zu den Einsatzgebieten der Physiotherapeuten. Diese finden vorrangig Anstellungen in Krankenhäusern und Kliniken, Sportvereinen oder Kur- und Wellnesseinrichtungen. Auch die Arbeit in einer eigenen Praxis ist denkbar.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie Schwabach

O´Brien Straße 3

91126 Schwabach

TEL +49(0)9122|630 90 -25

MAIL bfs-schwabach@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBGAWSchwabach ■

Über 30 Jahre
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
seit 1979
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

RADIO ECK SEIT 1950
Meisterbetrieb für Information-, Gebäude- und Systemtechnik
Innungsfachbetrieb
Wir beraten Sie gerne beim Kauf eines neuen Fernsehers (LED-TV oder OELD-TV), HiFi Stereo-Anlage, Kühlschrank oder Wachmaschine. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner, wenn Sie Empfangs-Probleme haben oder Sie sich eine Sat-Anlage installieren lassen möchten.
TV VIDEO HIFI ELEKTRO-GROSSGERÄTE SAT ELEKTRO GEBÄUDESTEUERUNG
Unsere Marken:
Metz Loewe Technisat Panasonic Liebherr Miele
Tel.:0911/447002 www.radio-eck.de

„Milch und Milchprodukte“ sind Produkt des Monats Juli/August

Melkfrische Milch direkt vom Bauernhof wird immer beliebter und immer mehr Milch-tankstellen versorgen die Verbraucher sogar rund um die Uhr mit Frischmilch. Dies nahmen die Lokale Agenda des Landkreises Roth und das Umweltschutzamt der Stadt Schwabach zum Anlass, Milch und Milchprodukte zum Produkt des Monats zu küren.

Milch ab Hof – lecker und umweltfreundlich

Frisch, fair und regional erhält man Rohmilch bei vielen Direktvermarktern ab Hof, in den Hofläden, aus einer Milchtankstelle oder bequem nach Hause geliefert. Unsere heimischen Milchbauern stehen für gesunde und wertvolle Lebensmittel, die nachhaltig und umweltgerecht produziert werden.

Jeder der den Vergleich nicht scheut, erkennt:

Frische Milch vom Bauernhof ist ein Geschmackserlebnis besonderer Art. Weiter versorgen uns unsere Landwirte mit würzigem Käse, frischen Quark, Joghurt, Butter und nicht zuletzt feinem Bauernhofeis. Natürlich alles in sehr hoher Qualität und „original regional“ produziert.

Wer Milch und Milchprodukte aus der Region konsumiert, leistet auch einen Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft. Darüber hinaus kommt der Einkauf der Umwelt zu Gute, da z.B. lange Transportwege entfallen.

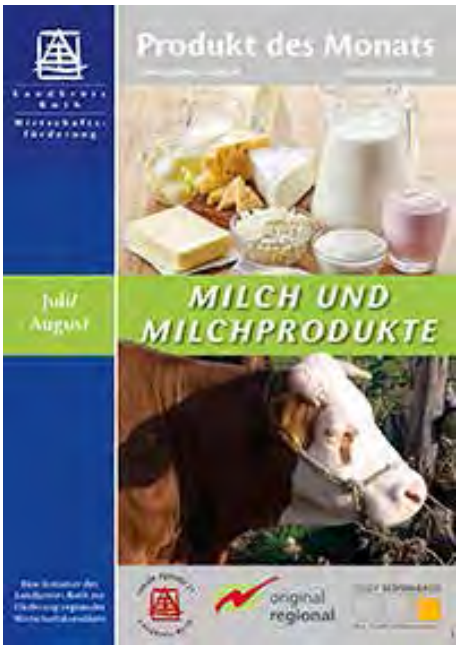
Erfreulicherweise bieten im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach 26 Direkt-vermarkter und Hofläden frische Milch und viele weitere Milchprodukte an. Alle garantieren eindeutige Herkunft, nachprüfbare Qualität und Frische ihrer Produkte.

Aktueller Flyer „Milch und Milchprodukte“

Alle Informationen findet man im aktuellen Flyer. Angefangen mit den Adressen der „original regionalen“ Milchbauern, über wissenswerte Ernährungsinfos zur Milch bis hin zu passenden Rezeptideen ist der Flyer ein nützlicher Ratgeber. Ernährungsinformationen und Rezeptvor-schläge stammen aus der Feder des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth.

Die Flyer liegen ab Anfang Juli u.a. bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisenbanken und im Landratsamt Roth aus. In der Stadt Schwabach liegt er im Bürgerbüro, in den Filialen der Sparkasse und an vielen öffentlichen Einrichtungen zur Mitnahme bereit.

Auf den angegebenen Webseiten kann der Folder aufgerufen bzw. auch ausgedruckt werden.



Weitere Informationen:

Landkreis Roth – Lokale Agenda 21, Tel. 09171/81-1326, Stadt Schwabach, Umweltschutzamt, Tel. 09122/860-584 oder auch im Internet unter www.agenda21-roth.de ,

www.direktvermarkter-roth.de oder

www.schwabach.de

Fördergelder für Heckenpflege, Blühwiesen und Pflanzungen

Gute Nachrichten: Das Bundesland Bayern und der Bezirk Mittelfranken stellen 2019/2020 wieder Fördergelder für die Heckenpflege, die Neuanlage von Blüh- und Streuobstwiesen und die Pflanzung von Hecken, Laub- und Streuobstbäumen zur Verfügung. Auch der Obstbaumschnitt naturschutzfachlich wertvoller Obstbäume ist heuer erstmals in allen Gemeinden des Landkreises Roth förderfähig. Die Höhe der Förderung umfasst in der Regel 75 % der Kosten, 25 % übernimmt der Eigentümer.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderungen ist, dass die Fläche in der freien Landschaft oder am Ortsrand liegt und keine Einzäunung vorhanden ist. Beim Obstbaumschnitt sind weitere Voraussetzungen, dass der Obstbaumschnitt durch speziell hierfür ausgebildete Personen wie z.B. Baumwarte oder Landschaftsobstbaumpfleger/innen durchgeführt wird und die Streuobstwiese mindestens 10 Bäume umfasst, die min. 30-40 Jahre alt und ökologisch wertvoll sind. Ziel ist es die alten Streuobstbäume mit ihrer Bedeutung für Landschaft, Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu fördern.

Eine Pflanzung ist ab 10 Laub- oder Streuobstbäumen förderfähig, die Anlage von artenreichen Blühwiesen ab einer Fläche von 3.000 qm.

Auch andere Landschaftspflege- und erhaltungsmaßnahmen sind unter gewissen Umständen förderfähig z.B. die Nass- und Feuchtwiesenmahd, die Herstellung von Kleingewässern für Amphibien und andere.

Wenn Sie Interesse an einer Förderung haben melden Sie sich gerne beim

Landschaftspflegeverband Mittelfranken, wir beraten Sie gerne

Tel.: 0981-4653-3520, info@lpv-mfr.de

Streuobstwiesen bereichern das Landschaftsbild und bieten Lebensraum für Insekten Foto: LPV Mittelfranken

Roth-RaumKultur

Handwerk
Schreinerarbeiten
Bodenverlegung
Küchenmontage
Raumplanung
Sonderanfertigungen
Dachausbauten

Verkauf
Einbauküchen
Wohnmöbel
Parkett· Laminat· Kork
Lechuza Pflanzgefäße
Leuchten
Innentüren

Matthias Roth
Ringstrasse 17 | 91189 Rohr
Staatl. gepr. Möbel- / Raumgestalter und Schreinermeister

Tel.: 09876 - 978270
Fax.: 09876 - 978271
Mobil: 0172 - 9340051

Evang. Gottesdienste im August 2019

04. August 09.00 Uhr **Gustenfelden**
10.00 Uhr **Regelsbach**
11. August 09.00 Uhr **Kottensdorf**
10.00 Uhr **Regelsbach**
18. August 09.00 Uhr **Gustenfelden**
10.00 Uhr **Regelsbach**
25. August 09.00 Uhr **Gustenfelden**
Kirchweih
01. September 09.00 Uhr **Kottensdorf**
10.00 Uhr **Regelsbach**

Evang. Gottesdienste St. Emmeram

04.08.2019 09:30 Uhr **Kirche St. Emmeram Rohr**
11.08.2019 09:30 Uhr **Kirche St. Emmeram Rohr**
18.08.2019 09:30 Uhr **Kirche St. Emmeram Rohr, Kärwa**
25.08.2019 09:30 Uhr **Kirche St. Emmeram Rohr**

Kath. Gottesdienste
1. Montag im Monat um 19 Uhr in Rohr
3. Montag im Monat in Regelsbach

Termine August 2019

Fr. 02.08. 18:00 Uhr Festivalausklang KinderkunstFestival Regelsbach Pfarrgarten Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V.

Sa. 03.08. 12:30 Uhr Feuerwehrvorführungen Aktion Ferienprogramm Freiwillige Feuerwehren Gemeinde Rohr

Sa. 03.08. und **So. 04.08.** Raiffeisen-Pokalturnier Bürglein Teilnahme TSV Rohr

Sa. 10.08. 14:00 bis 16:00 Uhr 2. Sommer-Spaß-Biathlon Rohr Schützenheim Sportschützen Rohr

Di. 13.08. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeinde Rohr

Fr. 16.08. bis Mo. 19.08. Kirchweih in Rohr Rohr Dorfplatz Gemeinde Rohr

Fr. 16.08. 19:00 Uhr Festzug zum Auftakt der Rohrer Kerwa Treffpunkt: Rohr Gasthaus Bierlein Gemeindevereine

Fr. 16.08. 19:30 Uhr Proklamation Bürgerschützenkönig Rohr Festzelt Dorfplatz Sportschützen Rohr

So. 18.08. 09:30 Uhr Kerwa-Gottesdienst in Rohr Rohr Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde Rohr

Fr. 23.08. bis Mo. 26.08. Kirchweih in Gustenfelden Gustenfelden Festplatz Gemeinde Rohr

Fr. 23.08. bis So. 25.08. Kirchweih in Müncherlbach Müncherlbach Dorfplatz Arbeitsgemeinschaft Müncherlbach

Sa. 24.08. 13:00 bis 17:00 Uhr Modellfliegen Leuzdorf Modellflugplatz „Am See“ Modellflugclub Rohr

So. 25.08. 09:00 Uhr Kerwa Gottesdienst in Gustenfelden Gustenfelden Kirche St. Bartholomäus Kirchengemeinde Gustenfelden

Mo. 26.08. bis So. 01.09. Konfi-Camp Kirchengemeinde Rohr

Fr. 30.08. bis Mo. 02.09. Kirchweih in Prünst Prünst Gasthaus „Zum Haufbuck“ Gemeinde Rohr

Rest- und Biomüll

Montagtag, 05.08.19,
Montag, 19.08.19 in Rohr u. allen Ortsteilen

Altpapier / Gelber Sack

Freitag, 02.08.19 und Freitag, 30.08.19 in Rohr und allen Ortsteilen

Gartenabfälle

CONTAINERSTANDORTE und Bereitstellungstage Diese Gartencontainer stehen durchgehend– vom 16. Februar bis18. November:
- Kottensdorf – Trafostation, Regelsbacher Straße (Zufahrt)
- Rohr – Alte Brennerei, Am Sand

vom 21. September bis 4. November
- Gustenfelden – Wartehäuschen Dorfeingang
- Regelsbach – Heinrich-Reck-Platz
- Nemsdorf – Feuerwehrhaus, 9-10. Oktober

Gärtnerei Gehrung
Zwieselweg 11 • 91189 Regelsbach • Tel. 09122 / 37 79
- EIGENER ANBAU -
Tomaten, Gurken, Paprika und -Eier-
direkt vom Erzeuger
Öffnungszeiten:
Montag + Samstag 9.00-12.30 Uhr
Dienstag + Fr. 9.00-12.30 u. 14-18 Uhr
Gärtnerei Gehrung

Wichtige Rufnummern

Notruf WZV Großweismannsdorf
09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung
(Jürgen Hummel)
0177-2 57 73 20

Giftnotruf:
089-19 240

Kriminalberatung Schwabach
09122-927-382 od. -381

Gemeindeverwaltung

Wichtige Durchwahl-Nummern

1. Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail:
felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail:
michael.scheffler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Frau Koch 9775-14
e-mail:
angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Frau Heller 9775-15
e-mail:
manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Frau Keller 9775-16
e-mail:
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Frau Greul 9775-18
e-mail:
christa.greul@rohr-mfr.de

Milla Bromberger 9775-19
e-mail:
milla.bromberger@rohr-mfr.de

Standesamt
Frau Rauth 9775-21
e-mail:
rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0

Telefax: 09876 / 97 75-40

Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail:
info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde Rohr
Alte Gasse 1 · 91189 Rohr
Tel. 09876-97 75-0 · Fax 97 75-40

Herstellung:
Ueblers Colordruck · Stephan Marx
Flurstrasse 88 · 90765 Fürth
Tel. 0911-790 92 90 · Fax. 790 61 33
info@uedruck.de

Die Gemeinde Rohr distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Die Verwaltung der Gemeinde Rohr